



Verlagspostamt und Erscheinungsort: Kötschach-Mauthen

zugestellt durch post.at

# NACHRICHTEN

Amtliches Mitteilungsblatt der Marktgemeinde

Nr. 8614 K74U

Nr. 2/36. Jahrgang, Juli 2008

# KÖTSCHACH-MAUTHNER



Festsaal Kötschach-Mauthen

© Günther Schreibmeier

***Allen Gästen und Einheimischen  
wünschen wir einen schönen Sommer 2008***

**9640 Kötschach-Mauthen, Kötschach 390 • Tel.: 04715/8513  
[www.koetschach-mauthen.at](http://www.koetschach-mauthen.at)**

# AUFKLEBEN FOTOGRAFIEREN EINSENDEN

„Ich komme aus Kötschach-Mauthen und darauf bin ich stolz“ – Auch dieser Ausgabe der Gemeindefeier in unserem Jubiläumsjahr „50 Jahre Marktgemeinde Kötschach-Mauthen“ ist ein solcher Aufkleber beigelegt.

Es sind bereits zahlreiche Fotoeinsendungen bei der Marktgemeinde eingelangt. Wir würden uns auch über IHR spezielles Foto mit dem Aufkleber freuen.

Bitte schicken Sie es uns per E-Mail an [elfriede.kanzian@ktn.gde.at](mailto:elfriede.kanzian@ktn.gde.at) oder geben Sie es direkt im Tourismusbüro ab.



Kleben Sie es auf Ihr Auto. Im Zuge der Jubiläumsfeierlichkeiten Anfang September dieses Jahres wird es eine Verlosung von schönen Sachpreisen unter allen „Auto-Klebern“ geben. Sollten Sie weitere Kleber benötigen, so können Sie diese im Tourismusbüro der Marktgemeinde holen. Die entsprechenden Detailinformationen zur Verlosung werden Sie noch vor der Jubiläumsveranstaltung erhalten.

1958 **50** Jahre  
Marktgemeinde  
Kötschach-Mauthen





Bgm. Walter Hartlieb

# Liebe GemeindebürgerInnen, geschätzte Jugend!

Mit großer Freude wurde im Beisein zahlreicher Gemeindebürger und Ehren Gäste der neue Festsaal im Seminar- und Veranstaltungszentrum Kötschach-Mauthen mit einem abwechslungsreichen Kulturprogramm offiziell eröffnet. Endlich steht nun nach über 30 Jahren den heimischen Vereinen eine zeitgemäße, moderne und technisch bestens ausgestattete Infrastruktur für deren großartige Aktivitäten und Veranstaltungen zur Verfügung.

Der große Kulturtrakt ist ein Teilbereich des Rathauses, welches von 1972 bis 1976 unter der Regie Bürgermeister Karl Messner errichtet wurde. Aufgrund des tragischen Ablebens des damaligen Bürgermeisters und in weiterer Folge wegen fehlender finanzieller Mittel konnte dieser Bereich nicht fertiggestellt werden. In den Achtziger Jahren haben die heimischen Vereine, als erstes im Jahre 1980 die OTK Kötschach und in weiterer Folge der ÖAV mit Dir. Sepp Lederer sowie die Faschingsgilde den großen Rathaussaal provisorisch adaptiert, damit dieser für Veranstaltungen genutzt werden konnte. Nach einer entsprechenden Planungszeit und Sicherstellung der finanziellen Mittel konnte nun in den letzten Monaten durch die ausgezeichnete Arbeit der Mitarbeiter der Firmen der neue Festsaal fertig gestellt

werden. In den Gemeindegremien haben wir auch bei diesem Vorhaben wieder ausgezeichnet zusammengearbeitet. Sämtliche politische Fraktionen sind miteingebunden gewesen, voll hinter diesem Generationsprojekt gestanden und haben alle Entscheidungen einstimmig mitgetragen. Mit einer moderaten Tarifgestaltung sollte es auch gelingen zukünftig im neuen Festsaal neben den bisherigen Aktivitäten weitere Veranstaltungen durchzuführen, was bereits durch zahlreiche externe Anfragen bestätigt wurde.

## Schüler der Hauptschule Kötschach-Mauthen zeigen künstlerisches Talent

Ein großes Anliegen war es mir auch die Jugend im Rahmen dieses Projektes zu integrieren. So habe ich mir erlaubt Herrn Dir. Köstl von der

Hauptschule zu kontaktieren und ihn zu bitten, ob es möglich ist, dass von den Schülern der Hauptschule passende Bilder für die zahlreichen Wände im Seminar- und Veranstaltungszentrum gestaltet werden könnten. Mit Unterstützung der Kreativlehrerinnen malten die Schülerinnen

genommen werden. Das Rathaus als Multifunktionszentrum errichtet, in welchem neben den Flächen, die für die gemeindeeigenen Bereiche verwendet werden, sind auch zahlreiche Mieter und sonstige Institutionen sowie der Veranstaltungsbereich untergebracht. Nun, nach über 30



Offizielle Übergabe der wunderschönen künstlerischen Gestaltungen der Schülerinnen und Schüler an die Marktgemeinde

und Schüler der Hauptschule wunderschöne großformatige Bilder, die nun im Eingangsbereich viele Besucher begeistern werden. Ich möchte mich nochmals bei Herrn Dir. Köstl, den Kreativlehrerinnen sowie insbesondere den Schülerinnen und Schülern für die gelungenen Werke bedanken.

## Baubschnitt 02 „Sanierung der thermischen Hülle“

Nach Fertigstellung des neuen Festsaaes wird nun die Sanierung der restlichen Flächen des Rathauses in Angriff

Jahren, ist dieses Gebäude mehr als sanierungsbedürftig.

Auf Basis einer Studie, welche vom Forschungsinstitut Arsenal Research über die Entwicklungsagentur Kärnten erstellt wurde, werden nun die Vorbereitungen und die Details für diese Baumaßnahmen festgelegt. Diese beinhalten neben der Sanierung der restlichen Dachflächen und den Austausch der Fenster auch die Anbringung eines Vollwärmeschutzes auf



Viele Gemeindebürgerinnen und -bürger waren bei den offiziellen Eröffnungsfeierlichkeiten anwesend

Bitte blättern Sie um



Die optimalen Voraussetzungen der Dachflächen des Rathauses sollen für die Errichtung einer Photovoltaikanlage im Rahmen eines Bürgerbeteiligungsmodells genutzt werden

die Gebäudehülle. Mit diesen Sanierungsmaßnahmen wird auch eine wesentliche Verbesserung des Energieverbrauches erreicht werden. Der Gemeinderat hat Herrn Dr. Pernull mit den bauphysikalischen Planungsleistungen sowie der Erstellung des Energieausweises beauftragt.

Im Rahmen der Mustergemeinde der erneuerbaren Energie sollen die ausgezeichneten Voraussetzungen der Dachflächen für energetische Maßnahmen, wie die Errichtung einer Photovoltaikanlage für Stromerzeugung, genutzt werden. Bei diesem Investitionsvorhaben soll der Bevölkerung die Möglichkeit gegeben werden, sich mittels eines finanziell attraktiven Modells, welches im Rahmen

einer Informationsveranstaltung präsentiert werden soll, zu beteiligen. Nach der Ausschreibung der Baumaßnahmen soll im Herbst dieses Jahres mit Teilen der Umsetzung begonnen werden.

Damit soll das Rathaus als multifunktionelles Zentrum in unserer Marktgemeinde wieder eine zeitgemäße Ausstattung haben, die einer öffentlichen Institution entspricht, sowie die Verpflichtungen gegenüber den Mietern erfüllt und den wirtschaftlichen Entwicklungen in diesem Bereich Rechnung trägt.

Leider wurde vom Vorstand und Aufsichtsrat der Volksbank Gailtal die geschäftspolitische Entscheidung ge-

troffen, die Bankstelle im Rathaus per Ende Juni zu schließen. Seitens der Marktgemeinde wird dieser Schritt natürlich mit Bedauern zur Kenntnis genommen. Es werden nun verschiedene Möglichkeiten sondiert und ebenso eine Ausschreibung für eine Neuvermietung des Geschäftslokals durchgeführt werden. Aufgrund der nicht optimalen Positionierung des Tourismusbüros in der Aula des Rathauses wird auch über eine Standortverlegung in die bisherigen Geschäftsräumlichkeiten der Volksbank nachgedacht. Hingegen wird die Firma BILLA voraussichtlich noch im Spätsommer Investitionsmaßnahmen durchführen, was ebenfalls zu einer weiteren Attraktivität des Gesamtstandortes Rat-

haus beitragen wird. Ebenso werden die Räumlichkeiten der Polizeiinspektion im Rahmen der Sanierung der thermischen Hülle adaptiert und umgestaltet, damit diese den neuen Sicherheitsrichtlinien, die durch das Innenministerium auferlegt wurden, entsprechen.

Nachdem die verantwortlichen Landespolitiker die Notwendigkeit und Dringlichkeit des Generationsprojektes Rathaus ebenfalls erkannt haben, konnte gemeinsam mit dem Land Kärnten die Ausfinanzierung der Fertigstellung des Festsalles sowie der Sanierung der thermischen Hülle gewährleistet werden, aber auch der Spielraum für zukünftige Investitionen in unserer Marktgemeinde gesichert bleiben.

### Spatenstich Ortskerngestaltung St. Jakob

Am 18. Juli dieses Jahres wird der Spatenstich für die Ortskerngestaltungsmaßnahmen durch die Marktgemeinde und die Sanierung der Bundesstrasse durch das Land Kärnten erfolgen. In den letzten Monaten wurden die finanziellen Voraussetzungen geschaffen. Erfreulicherweise konnte nach einer öffentlichen Ausschreibung die hei-



Mit den mehr als notwendigen Sanierungsmaßnahmen der restlichen Flächen des Rathauses wird nach über 30 Jahren im Herbst dieses Jahres begonnen werden - Fertigstellung Herbst 2009



Der Baubeginn für die Ortskerngestaltung in St. Jakob und die Sanierung der Bundesstraße ist am 18. Juli

mische Baufirma Seiwald mit dem Gesamtprojekt beauftragt werden. Die Baumaßnahmen werden ca. 2 Monate beanspruchen und belaufen sich auf ein Gesamtinvestitionsvolumen von € 250.000,-.

Neben der Befestigung des Parkplatzes werden die Zuwege zur Pfarrkirche sowie kleine Plätze als Kommunikationsbereiche durch die Marktgemeinde gestaltet. Die Gestaltungsmaßnahmen im Friedhofsbereich durch die Diözese und Pfarre werden erst im Rahmen der Kirchturmsanierung durchgeführt. Das Land Kärnten ist für die Sanierung der Bundesstraße im Bereich Ortseinfahrt St. Jakob bis zum Pfarrhof verantwortlich.

Ich bedanke mich bei den Grundstücksbesitzern, der Nachbarschaft St. Jakob und Familie Ainetter, ebenso beim Land Kärnten und der Pfarre für die Zusammenarbeit, aber ebenso bei allen Anrainern für ihr Entgegenkommen und bitte gleichzeitig um Verständnis für die nicht immer angenehmen Auswirkungen der Baumaßnahmen.

Mit der Umsetzung dieses Projektes wird eine wesentliche infrastrukturelle Verbesserung in diesem Bereich durchgeführt und es kann einem langjährigen Wunsch der Bevölkerung von St. Jakob nachgekommen werden.

## Baubeginn für das Projekt „Betreutes Wohnen“ noch dieses Jahr

In den letzten Monaten hat die Vorstädtische Kleinsiedlung GmbH. von Herrn Mag. Klaus Adolf Grundstücksflächen südöstlich des Pflegefelds in Kötschach erworben. Gleichzeitig wurde die verkehrsmäßige Erschließung



Der Baubeginn für das Wohnprojekt „Betreutes Wohnen“ mit 12 Einheiten wird Spätsommer dieses Jahres durchgeführt

sowie die beabsichtigte Bebauung des Grundstückes mit der Marktgemeinde abgestimmt. Von der Wohnbaugesellschaft werden derzeit die Mietpreise kalkuliert. Sobald diese feststehen, wird nochmals durch die Marktgemeinde im Rahmen einer Informationsveranstaltung für alle Interessierte eine Präsentation des Vorhabens erfolgen, bei welcher auch noch offene Fragen beantwortet werden können. Sobald die Ergebnisse der Ausschreibung der

Baumaßnahmen durch die Wohnbaugesellschaft vorliegen, wird mit der Umsetzung dieses Projektes „Betreutes Wohnen“ begonnen werden. Voraussichtlicher Baubeginn ist Spätsommer dieses Jahres mit Fertigstellung Mitte 2009. Es freut mich, dass diese Initiative mit großem Interesse seitens unserer Bevölkerung aufgenommen wurde und somit ein weiterer Beitrag zur Lebensqualität in unserer Marktgemeinde geleistet werden kann.

## Sonderausstellung „Weder Krieg noch Frieden“ und Wiederholung der „Gemeinderatsaktionstage“ mit den Dolomitenfreunden am Kleinen Pal

Nachdem im letzten Jahr das Jubiläum „35 Jahre Dolomitenfreunde“, davon 25 Jahre auf dem Plöckenpass, im Rahmen einer Festveranstaltung direkt im Arbeitsgebiet auf dem Kleinen Pal gefeiert wurde, gibt es dieses Jahr wiederum eine Sonderausstellung im Rathaus. Unter dem Titel „Weder Krieg noch Frieden“ widmet sich diese Sonderausstellung nicht den Geschehnissen des Ersten Weltkrieges, sondern dessen Folgen. Anhand von Plakaten, Zeitungen, Flugzetteln, Ansichtskarten und Dokumenten werden Schwerpunkte der Geschichte Österreichs von 1918 bis 1938 gezeigt. Verantwortlich für diese Sonderausstellung zeichnet sich neben der geschäftsführenden Obfrau der Dolomitenfreunde Frau Gabi Schaumann und der Museumskuratorin Karin Schmid das Vorstandsmitglied und der langjährige Mitarbeiter der Dolomitenfreunde Herr Dr. Erich Eybl. Die Sonderausstellung wurde am 14. Juni im Beisein von zahlreichen Eh-



„Gemeinderatsaktionstage“ am Kleinen Pal

Bitte blättern Sie um

rengästen und interessierter Besucher eröffnet und kann bis Mitte Oktober dieses Jahres besichtigt werden.

Nachdem sich im letzten Jahr zahlreiche Gemeindefunktionäre bei den Gemeinderatsaktionstagen aktiv an der Wegbauaktion am Kleinen Pal beteiligt haben, soll dieser Schwerpunkt wiederholt werden. So habe ich mir erlaubt auch dieses Jahr alle Mitglieder und Ersatzmitglieder zur gemeinsamen Arbeit im Freilichtmuseum einzuladen.

Dieses größte Freilichtmuseum seiner Art wurde durch viele internationale Freiwillige seit 1983 geschaffen. So wurde aus dem ehemaligen Kriegsschauplatz ein Ort der Begegnung, der auch erheblich zum Bekanntheitsgrad von Kötschach-Mauthen im In- und Ausland beigetragen hat. Auch aus touristischer und wirtschaftlicher Sicht profitiert die gesamte Region durch unsere beiden Museen.

Ich danke jetzt schon allen Gemeindefunktionären, die sich aktiv an der diesjährigen Wegbauaktion beteiligen und würde mich freuen, wenn auch zahlreiche Gemeindefunktionäre- und -funktionärinnen mitarbeiten würden.

## Konstituierung des Vereins „Energieautark Kötschach-Mauthen“

In den kommenden Wochen soll die bisherige Arbeitsplattform „Energieautark Kötschach-Mauthen“ als Verein konstituiert werden. Die Mitglieder in diesem Verein sind neben der Marktgemeinde die Vertreter des heimischen Tourismusvereins, der Klimabündnisbetriebe, der Waldwirtschaftsgemeinschaft Gailtal, der regionalen Energie- und Fernwärme-



Die Gruppe 1 der FF Kötschach-Mauthen qualifizierte sich für die Landesmeisterschaften 2008 in Möltschach.

produzenten sowie leitende Angestellte der größten Arbeitgeber unseres Ortes. Ziel dieses Vereins ist es Kötschach-Mauthen als Mustergemeinde der erneuerbaren Energie weiter zu entwickeln und die Erreichung der Ziele des Energieprogramms 2020 umzusetzen.

Unterstützt werden wir dabei durch die Joanneum Research Forschungsgesellschaft mbH unter DI Kurt Könighofer mit dem Projekt „Modellsystem für ein Multifunktionelles Energiezentrum Kötschach-Mauthen zur Erreichung der Energieautarkie“. Dieses Projekt wird vom Forschungsförderungsinstitut (FFG) der Bundesministerien finanziell unterstützt. Ein weiterer Partner des Vereins ist das technische Büro für erneuerbare Energie, Forst- und Holzwirtschaft DI Christoph Aste aus Krumpendorf.

Das Energieprogramm 2020 beinhaltet unter anderem den Förderung des Öko-Tourismus, die energieeffiziente Sanierung des Rathauses, das Leuchtturmprojekt Pho-

tovoltaikanlage Rathaus mit Bürgerbeteiligung, eine Solar-tankstelle, den weiteren Ausbau der Wärmeversorgung aus erneuerbarer Energie u.v.m.. Mit dem „Lerngarten der erneuerbaren Energie“ für Schulbesuche wird ein Vorhaben mit der pädagogischen Hochschule Kärnten ausgearbeitet. Die Volks- und Hauptschulen Kötschach-Mauthen starten im Herbst als Pilot-schulen. Der Projektzeitraum für die Umsetzung der ersten Maßnahmen dieses umfassenden Energieprogramms mit den verschiedenen touristischen, wirtschaftlichen und energetischen Schwerpunkte ist bis Ende 2009 vorgesehen.

## Bezirksleistungsbewerb der Feuerwehren 2008

Der Bezirksleistungsbewerb der Feuerwehren unseres Bezirkes hat dieses Jahr wiederum in unserer Marktgemeinde stattgefunden. Bestens organisiert von der Stützpunktwehr Kötschach-Mauthen mit Kommandant Kofler Ludwig, seinem Stellvertreter Gerald Praster und ihrem Team traten zahlreiche FF-Gruppen

in den einzelnen Kategorien an. Selbstverständlich waren auch alle Feuerwehren unserer Marktgemeinde bei diesem traditionellen Bewerb dabei und haben sehr gute Leistungen vollbracht. Hervorzuheben ist natürlich das ausgezeichnete Ergebnis der Gruppe 1 der FF Kötschach-Mauthen, die sich damit auch für die diesjährige Landesmeisterschaft qualifiziert haben. Dieser Vergleichsbewerb zählt jedes Jahr zu den Höhepunkten im Feuerwehrwesen. Allgemein ist festzuhalten, dass die verschiedenen Bewerbe sehr wichtig für die Ausbildung zum Feuerwehrkameraden sind und auch wesentlich dazu beitragen, dass unsere Feuerwehren für den Ernstfall bestens gerüstet sind.

## 50 Jahr Jubiläum – „Ein Fest der Gemeinde“

Die Feierlichkeiten für das 50 Jahr Jubiläum unserer Marktgemeinde werden derzeit vorbereitet. So wurde mit den Vertretern der heimischen Vereine, den Feuerwehren und sonstigen Institutionen

im Rahmen einer Besprechung im Rathaus ein vorläufiger Programmablauf abgestimmt. Alle Vereine sind von der Idee ein „Fest der Gemeinde“ zu veranstalten begeistert. So wird es am Freitag, dem 5. September einen Festakt zu diesem besonderen Jubiläum geben. Der Festabend, der von Marco Ventre moderiert wird, wird musikalisch durch die TK Mauthen gestaltet. Es wird neben der Eröffnung der Ausstellung „Von Gemeindebürgern für Gemeindebürger – 50 Jahre Marktgemeinde Kötschach-Mauthen“ einige besondere Programmpunkte geben. Darunter auch einen Film als Rückblick auf diese

5 Jahrzehnte. Am Samstag, dem 6. September findet ein Festzug von den Ortschaften zum Rathaus statt, ehe im neuen Festsaal Beiträge der heimischen Vereine erfolgen. Gleichzeitig soll das Gesellschaftliche nicht zu kurz kommen, denn es soll ein „Fest der Gemeinde“ werden, das die Bürgerinnen und Bürger gemeinsam mit unseren Gästen sowie Freunden unseres Ortes begehen sollen. Ausklingen wird der Samstag mit einem Konzert der „Hogäscht Musikanten“, bei welcher mit Kundert Harald und Kurzweil Martin auch zwei Bürger unserer Marktgemeinde musizieren. Am Sonntag,

dem 7. September findet eine Heilige Messe aller Pfarrgemeinden im neuen Festsaal statt, ehe die OTK Kötschach zum Frühschoppen aufspielt. Es freut uns, dass bereits sehr großes Interesse in unserer Bevölkerung für diese Jubiläumsfeierlichkeiten gegeben ist und wir danken jetzt schon den heimischen Vereinen für ihr Mitwirken. Mittels eines Shuttle-Busses, der die einzelnen Ortschaften anfährt, soll allen Gemeindebürgerinnen und -bürgern die Möglichkeit gegeben werden, daran teilzunehmen.

## Einen schönen Sommer

Herzlichen Dank allen Vereinen und Institutionen für ihre hervorragende Arbeit und ihren großen Einsatz, den sie im Rahmen ihrer Vereinsarbeit und im Zuge von Veranstaltungen in den letzten Monaten unter Beweis gestellt haben. Auch der Terminkalender für diesen Sommer ist von sehr vielen Veranstaltungen unserer Vereine geprägt, die ein umfassendes kulturelles und unterhaltsames Angebot der Bevölkerung, unseren Urlaubsgästen sowie Freunden und Besuchern unserer

Marktgemeinde anbieten. Ich wünsche allen Veranstaltern schon jetzt viel Erfolg.

**Ich gratuliere allen Maturanten und Schulabgängern und wünsche ihnen weiterhin viel Erfolg auf ihrem Lebensweg. Den Schülerinnen und Schülern sowie dem gesamten Lehrkörper wünsche ich schöne Ferien, allen Tourismusbetrieben viel Erfolg in der heurigen Sommersaison, sowie allen Gemeindebürgern und Gemeindebürgerinnen einen schönen, hoffentlich sonnigen und warmen Sommer.**

Unsere Sommergäste aus dem In- und Ausland mögen einen schönen Aufenthalt in unserer Region verbringen und sich der vielen Sport- und Freizeiteinrichtungen unserer Marktgemeinde erfreuen.

Ihr Bürgermeister



Walter Hartlieb



Der beliebte ORF-Kärnten Moderator Marco Ventre wird den Festabend moderieren. Gerd Lipicer und Günther Schreibmajer produzieren einen Film

## Marktgemeinde Kötschach-Mauthen ermöglicht EU-Praktikum

Im Rahmen des EU-Programms „Leonardo da Vinci“ absolvierte Andrea Wiechert im April bei der Marktgemeinde Kötschach-Mauthen ein Auslandspraktikum.

Dieses Programm ist ein Bildungsprogramm der Europäischen Union, das Auszubildenden durch finanzielle Fördermaßnahmen ermöglicht, ein Praktikum im europäischen Ausland zu machen.

Andrea Wiechert befindet sich im 2. Lehrjahr ihrer Ausbildung zur Kauffrau für Bürokommunikation bei der Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord in Koblenz, Bundesrepublik Deutschland.

Sie konnte sich im Zeitraum vom 31.03. bis 18.04.2008 Einblicke in die Verwaltungsstruktur einer österreichischen Gemeinde verschaf-



fen und unterstützte die Mitarbeiter in den verschiedensten Bereichen. Nach Beendigung des Praktikums erhält sie einen EU-Mobilitätsausweis, der eine besondere Qualifikation am europäischen Arbeitsmarkt ist.

Bürgermeister Walter Hartlieb bedankte sich am letzten Arbeitstag bei Andrea Wiechert mit einem kleinen Präsent für die engagierte Mitarbeit und wünschte ihr alles Gute für ihren weiteren Berufsweg.

### IMPRESSUM: KÖTSCHACH-MAUTHNER NACHRICHTEN

**Medieninhaber und Herausgeber:**  
Marktgemeinde Kötschach-Mauthen  
Kötschach 390, A-9640 Kötschach-Mauthen, Telefon: +43 4715 8513,  
E-Mail: koetschach-mauthen@ktn.gde.at

**Für den Inhalt verantwortlich:**  
Bürgermeister Walter Hartlieb

**Grafik & Layout:**  
werbeagentur schreibmajer.com  
A-9640 Kötschach 12  
Telefon: 0699/10020650

**REDAKTIONSSCHLUSS  
für die nächste Ausgabe**

**25. August 2008**



Vzbgm. Josef Nussbaumer

**Neue Abgabezeiten im Abfallsammelzentrum**

Geschätzte GemeindegängerInnen die Abgabezeiten im Abfallsammelzentrum wurden, wie bereits in einem Postwurf angekündigt, leicht verändert. Es wurde insbesondere für jene Bürgerinnen und Bürger, die nachmittags berufstätig sind und somit keine Möglichkeit haben, Entsorgungen durchzuführen, ein Vormittagstermin berücksichtigt. Ab 1. Juli wird das Abfallzentrum zusätzlich jeden 1. Montag im Monat von 7:00 – 9:00 Uhr offen sein. Damit so hoffe ich wird dies die letzte Änderung der Öffnungszeiten in der nächsten Zeit sein. Aber auch die letzten Terminänderungen waren auf Grund von finanziellen Einsparungen bezüglich Arbeitszeit gerechtfertigt, um im Müllhaushalt nicht noch

**Sehr geehrte Gemeindegängerinnen und -bürger, liebe Gäste, werte Jugend!**

zusätzliche Kosten anrechnen zu müssen.

**Friedhöfe**

Die Müllinseln in unseren Gemeindefriedhöfen werden anscheinend von einigen Personen als Müllhalde genutzt. Ich möchte Sie liebe GemeindegängerInnen und Gräberinhaber als zuständiger Referent ersuchen, in diese aufgestellten Container wirklich nur diesen Müll zu geben der am Friedhof bei der Pflege der Grabstätten anfällt. Der Abraum der Gräber nach Beerdigungen (wie zum Beispiel Kränze und andere Materialien) ist gesondert im Abfallzentrum zu entsorgen. Um den Müllplatz in den Friedhöfen sauber und die Entsorgungskosten in Grenzen zu halten.

Weiters ersuche ich Sie die Brausen bei den von der Marktgemeinde zur Verfügung gestellten Gießkannen nicht zu entfernen oder zu beschädigen. Ich hoffe diesbezüglich auf Ihr Verständnis, denn es ist unerklärlich in welchem Zustand diese Gießkannen immer wieder hinterlassen werden.

**Gemeindegänge und Straßen**

Derzeit sind wir wieder dabei einige, im Eigentum der Marktgemeinde stehenden, Straßen neu zu asphaltieren. In der sogenannten Lassnigsiedlung hinter dem Sparmarkt in Kötschach wurde der Auftrag bereits im vorigen Jahr vergeben, konnte aber zwecks Frosteinbruch nicht mehr durchgeführt werden. Im Zuge dieser Asphaltierungsmaßnahmen wurden seitlich dieser Straßen auch Sickerschlitze für die Entwässerung eingerichtet, um die Oberflächenwässer von diesen Straßen versickern lassen zu können.

Im heurigen Frühjahr waren einige unserer Gemeindegänge (besonders im Ortsteil Mauthen) durch Schwerkverkehr (Holzabfuhr von Windwurf Paula) sehr stark beansprucht worden. Diese Holzabfuhr während des Tauwetters im Frühjahr hat zu erheblichen Schäden an diesen Gemeindegängen geführt und sind daher, wenn die finanziellen Mittel zur Verfügung stehen, neu zu asphaltieren. Um solche starken

Beschädigungen an Gemeindegängen in Zukunft zu verhindern wird es notwendig sein, in den Tauperioden eine Gewichtsbeschränkung wie auf Bundes- und Landesstraßen zu verordnen.

**Straßenbau und Ortsplatzgestaltung in St. Jakob**

Im Einvernehmen mit dem Straßenbauamt Villach und dem Straßenbauhof Kötschach – Mauthen konnte ein Neubau der Lesachtalerstraße durch den Ortsteil St. Jakob noch im heurigen Jahr vereinbart werden. In diesem Bereich kann jetzt die Ortsplatzgestaltung seitens der Marktgemeinde und die Straßenerneuerung seitens des Straßenbauhofes in einem Baulos durchgeführt werden. Die Ausschreibung dieser Bauarbeiten erfolgte im Einvernehmen mit dem Straßenbauhof Kötschach-Mauthen. Somit wird nun der letzte Ortsplatz eines Ortsteiles in unserer Marktgemeinde ausgebaut, und somit den St. JakobernInnen rund um ihre Kirche ein aus heutiger Sicht entsprechender Veranstaltungs- und Kommunikationsplatz errichtet.

**Pro Mente Kärnten**

Mit dem Verein „pro mente kärnten“, ein gemeinnütziges Beschäftigungsprojekt aus Spittal/Drau, wurden bereits mehrmals Arbeitsprojekte durchgeführt. Seit April 2008 ist der Verein „pro mente kärnten“ im Bezirk Hermagor mit einem weiteren Standort vertreten. Die Gemeinde St. Stefan hat Räumlichkeiten im Wirtschaftshof für diese Ar-



Einmal pro Monat gibt es ab 1. Juli auch am Vormittag die Möglichkeit, Altstoffe zu entsorgen



Teil der Gemeindegänge im Pflegefeld asphaltiert





**Der Radweg R3 wird dieses Jahr von den Mitarbeitern von „pro mente kärnten“ betreut und instandgehalten**

beitsprojekte zur Verfügung gestellt.

Im Rahmen dieses Projektes können öffentliche Institutionen, Firmen und Privatpersonen, die Dienste für verschiedenste Arbeiten, wie z.B. Gartenservice oder Weginstandsetzungen durch Bedienstete von „pro mente kärnten“ ausführen zu lassen. Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung am 26. Mai 2008 der Teilnahme am Arbeitsprojekt Hermagor „Radwegbetreuung – Karnischer Radweg R3“ seine Zustimmung erteilt. Seit Mai dieses Jahres wird der Radwegabschnitt im Gemeindegebiet der Marktgemeinde Kötschach-Mauthen durch Mitarbeiter von „pro mente kärnten“ gewartet und instandgehalten. Ebenso wird auch weiterhin das Landeskrankenhaus Laas mit seinen Außenanlagen betreut.

## Denkmal Oswald Nischlwitzer – Brunnengestaltung Mauthner Bär

Im Rahmen der Ortsplatzgestaltung vor dem ehemaligen Gemeindeamt in Mauthen wurde das Nischlwitzer Denkmal, angepasst an die Relationen der Gestaltung, vom Standort bei der Agip nach Mauthen auf den Brunnen versetzt. Diese Verset-

zung wurde vom Bundesdenkmalamt kritisiert und der Gemeinde wurde die Gesamtherstellung wieder aufgetragen. Da das Rückversetzen des Denkmals jedoch eine „Lücke“ am Brunnen in Mauthen hinterlässt wurde von der heimischen Firma Durchner Leopold ein Gestaltungsvorschlag ausgearbeitet. Über die Sommermonate soll nun ein Stein mit einer Größe von ca. 1,80 m und einem dazu geschmiedetem Bär, aus dem Mauthner Wappen, die Stelle des Denkmals einnehmen. Der GV hat diese Variante nach einholen von Meinungen und Beschlüssen befürwortet.

## Brunnen vor dem Rathaus

Die beiden Brunnen vor dem Rathaus sollen wieder mit Leben – mit „bewegtem Wasser“ – aktiviert werden. Dementsprechend sollen auch Beleuchtungskörper die bewegten Formen des Wassers unterstreichen. Die Mit-

arbeiter des Wirtschaftshofes, Herbert Schmid und Oswald Winkler, arbeiten mit Fachfirmen an diesbezüglichen Vorschlägen, damit die ehemaligen Brunnen noch rechtzeitig vor unseren Jubiläumsfeierlichkeiten im September wieder die damit vorgesehene Rolle einnehmen können.



**Die beiden Brunnen vor dem Rathaus werden neugestaltet**

Abschließend wünsche ich Ihnen, werte Gemeindebürgerinnen und –bürger, und unseren Urlaubsgästen sowie Freunden unserer Region einen schönen und hoffentlich sonnigen Sommer

Ihr Vizebürgermeister

Josef Nußbaumer



**Aufgrund der Vorgaben des Denkmalschutzes wurde die Nischlwitzer-Büste wieder auf ihren ursprünglichen Standort rückversetzt. Für den Mauthner Hauptplatz wird derzeit ein Relief eines geschmiedeten Bären aus dem Mauthner Wappen von der Kunstschlosserei Leopold Durchner gestaltet**



Vzbgm. Hubert Katschnig

# Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger, werte Jugend!

Viele Veranstaltungen wurden im ersten Halbjahr 2008 in der Marktgemeinde Kötschach-Mauthen durchgeführt. Der neue Rathaussaal wurde im Mai 2008 mit einer eindrucksvollen Feier eröffnet. Bemerkenswert ist, dass alle Beschlüsse zum Um- und Neubau dieses sicherlich sehr gelungenen Bauwerks im Gemeinderat von Kötschach-Mauthen einstimmig gefasst wurden. Nun gilt es, diese neue Infrastruktur entsprechend zu verkaufen und mit leistbaren Mieten Vereinen und Veranstaltern die Räumlichkeiten anzubieten.

## 50 Jahre Kulturverein Mauthen

Der Kulturverein Mauthen feierte heuer sein 50-Jahr-Jubiläum. Im Haubenlokal Kellerwand gab es aus diesem Anlass einen eindrucksvollen Festakt. Dabei stellte Obfrau Monika Klaus die neue Festschrift vor. Vzbgm. Hubert Katschnig überbrachte die Grußworte der Gemeinde, während Frau Professor Dr. Stefanie Zobernig Gedichte zum Besten gab. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Zitherrunde um Frau Waltraud Hassler. Am Sonntag, dem 6. April, wurde außerdem die Ausstellung „Burgen und Schlösser im Gailtal“ von Markus Pernhart im Café Fritz Klaus in Mau-

then eröffnet. Die Eröffnung dieser Ausstellung umrahmte der MGV Mauthen.

## Neue Kunstgalerie in Kötschach-Mauthen eröffnet

„Art...ist“ heißt der neue Treffpunkt für Kunstliebhaber in Kötschach-Mauthen. Die Künstlerin Annamaria Ambrosoli eröffnete kürzlich in Anwesenheit vieler Ehrengäste ihre Kunstgalerie im Gebäude der Raiffeisenbank. Pfarrer Mag. Nowodczynski segnete die neuen Räumlichkeiten. Als Kulturreferent begrüße ich diese bemerkenswerte Initiative und wünsche Frau Ambrosoli viel Glück und Erfolg für ihren mutigen Schritt.



Die Künstlerin Frau Ambrosoli mit Kulturreferent Hubert Katschnig

## Weitere bemerkenswerte Veranstaltungen in unserer Marktgemeinde:

- Valentingletscherlauf
- Georgifest in Würmlach
- Frühlingskonzert der Obergailtaler Trachtenkapellen im Rathaus (TK Kötschach und TK Mauthen)
- Bunter Abend der Musikhauptschule Kötschach
- Bunter Abend der Volksschule
- Feuerwehrwettkämpfe in Kötschach
- Bambinikonzert



Vzbgm. Hubert Katschnig, Dr. Stefanie Zobernig, Monika Klaus, Gerlinde Mitterberger und Maria Schachinger

## Wunderschöne Maibäume in den Ortsteilen Kötschach, Laas, St. Jakob und Mauthen

Die Mauthner Maibaumaufstellung war dieses Jahr mit viel Aufregung verbunden, da der Wipfel von Birnbaumer Burschen in der Nacht gestohlen wurde. Den Mauthnern

geling es jedoch, den begehrten Baumwipfel zurückzuerobern.

Allen Veranstaltern, Künstlern, Musikern und Sängern ein herzliches Dankeschön für ihren Einsatz, Gratulation zu ihrem Erfolg und viel Glück für die Zukunft!

## Unsere Bäder

Unsere Bäder haben ihren Betrieb heuer wieder pünktlich aufgenommen.

Nach wochenlangen Putz-Reinigungs- und Erneuerungsarbeiten ist es unseren Mitarbeitern und Helfern wieder gelungen, zwei blitzsaubere und einladende Badeanstalten für die Besucher vorzubereiten.

Das Mauthner Badebuffet wird in der diesjährigen Saison von der Vereinsgemeinschaft in Eigenregie betrieben. Ich danke Herrn Obmann Engelbert Sommerbauer für seine vorbildliche Initiative und wünsche allen Beteiligten beste Erfolge.

Allen Mitarbeitern und Helfern ein herzliches Dankeschön für ihre Arbeit und eine erfolgreiche und unfallfreie Badesaison 2008!

## Tourismus

Äußerst erfreuliche Zahlen konnten im Winter bei den Nächtigungen erreicht werden.

Als Tourismusreferent bin ich sehr stolz auf diese Entwicklung. Ich danke allen, die zu



Freier Eintritt beim 13. Käsefestival in Kötschach-Mauthen

diesen Erfolgen beitragen, sehr herzlich.

## Ein Boulderparadies im Rathauskeller

Im Keller des Rathauses Kötschach-Mauthen wurde im Juni 2008 der vergrößerte „Boulderpoint“ eröffnet. Die Kletterfläche wurde um 110 m<sup>2</sup> erweitert. Die Kosten für dieses Projekt betragen 40.000 Euro. Die neue Indoor-Klettermöglichkeit sollte möglichst effizient genutzt werden. Gegen eine geringfügige Benützungsg Gebühr können auch die Schüler der Volks- und Hauptschule diese Einrichtung nützen.

Ich danke Herrn Direktor Josef Lederer für sein Engagement. Nur durch seinen Einsatz konnte dieses Projekt umgesetzt werden.

## VD OSR Josef Lederer, ein pädagogisches Urgestein, scheidet aus dem aktiven Schuldienst aus

Der 1948 geborene Josef Lederer feierte im März 2008 seinen sechzigsten Geburtstag und geht mit heurigem Schulschluss nach über 40 Dienstjahren in die Pension.

## 13. Käsefestival am 27. und 28. September 2008 im und ums Rathaus

### Höhepunkte:

- Samstag, 13 Uhr: Festzug ab Mauthen Hauptplatz  
Motto: „50 Jahre Kötschach-Mauthen“
- Samstag, 15 Uhr: Käseanschnitt im großen Rathaussaal
- Samstag, 17 Uhr: **Sondergastspiel des NO PROBLEM-Orchesters im großen Rathaussaal**
- Sonntag, ab 10 Uhr: Öffnung des Festgeländes
- Sonntag, ab 11 Uhr: Frühschoppen mit den Glantaler Musikanten
- Sonntag, ab 13 Uhr: **Konzert der „Großglocknerkapelle Kals“**

Über 300 Käsesorten, erlesene Weine und andere landwirtschaftliche Produkte warten auf Sie!

Der Käseverein ist sehr bemüht, auch heuer wieder ein unterhaltsames und attraktives Rahmenprogramm zu organisieren. Heuer erstmalig **EINTRITT FREI!**



Bademeister, Bäderreferent und Vereinsgemeinschaftsobmann

Er hat in seinem bewegten Berufsleben in vielen Volksschulen des Bezirks Hermagor gewirkt. Während seiner Berufslaufbahn hat er einige Zusatzausbildungen und Prüfungen absolviert. Sepp Lederer war auch in der Öffentlichkeitsarbeit vorbildlich. Als Alpenvereinschef, als Bergrettungsobmann, Sänger, Chorleiter, Gründer und Betreiber des Freizeitparks Mauthen, Initialzündler des ersten Rathaussaalumbaus, Hundeführer und in vielen anderen Funktionen war unser Sepp erfolgreich und vorbildlich tätig. Lieber Sepp, ich wünsche dir einen gesunden und erfolgreichen neuen Lebensabschnitt und ich hoffe sehr, dass du der Öffentlichkeit noch lange mit deinen Aktivitäten erhalten bleibst!

## Positive Sommerperspektiven

Als Tourismus- und Kultur- und Wirtschaftsreferent danke ich allen Veranstaltern, Vereinen, Unternehmern und Mitarbeitern für ihren Einsatz und ihre Arbeit.

Allen Lehren und Schülern wünsche ich erholsame und schöne Ferien und unseren Gästen einen unvergesslichen Urlaub bei Freunden.

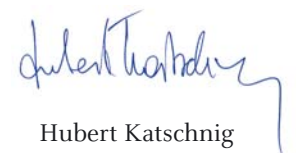
Auch der Terminkalender für diesen Sommer ist mit vielen hochklassigen Veranstaltungen dicht gefüllt. Ich wünsche schon jetzt allen Verantwortlichen viel Kraft und Erfolg.

Besonders gratuliere ich allen Schulabgängern und Maturanten zum erfolgreichen Abschluss und wünsche ihnen das Beste für ihren weiteren Weg.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Jugend, ich wünsche euch einen schönen, warmen Sommer nach euren Vorstellungen

und verbleibe mit lieben Grüßen

Euer Vizebürgermeister

  
Hubert Katschnig



# musica VIA IULIA AUGUSTA musik

## Programm des Konzertsommers 2008

Auch in diesem Sommer kommt das Publikum in den Gemeinden auf der Kärntner Seite der Via Iulia Augusta, im Sinne der grenzüberschreitenden „kulturellen Nahversorgung“, in den Genuss einiger besonderer musikalischer Veranstaltungen.

Das Konzertprogramm 2008 steht unter dem Motto:  
„Freude und Schatten -  
Gioia e ombra“.

Die Künstler, die wir eingeladen haben, interpretieren auf besonders eindrucksvolle Weise das Thema der Antagonismen von Freude und Schmerz, von Leben und Vergänglichkeit.

Auf der einen Seite die Seele der Menschen im Wechsel zwischen tiefem Schmerz über das Leid und Unrecht das ihm widerfährt, über Krieg und Zerstörung (Bachmann, Schubert), und auf der

anderen Seite das beglückende Erleben von heller Freude: die Magie der Liebe und beglückender zwischenmenschliche Beziehungen (Girotondo), spirituelle Erfahrungen (Haydn), Naturerlebnisse (Vivaldi).

Und über allem das Prinzip Hoffnung, das sowohl in Licht und Schatten, im Werden und Vergehen der Natur als auch in den hellen und dunklen Farben der Musik seinen stärksten Ausdruck findet.

**Dienstag, 15. Juli 2008**  
**20 Uhr, Oberdrauburg**

„Irische Verzauberung -  
Fest der keltischen Musik“

Die Konzertreihe wird in der romantischen Atmosphäre der Ruine Hohenburg in Oberdrauburg (bei Schlechtwetter im Gasthof Post) mit einem „Fest der keltischen

Musik“ eröffnet. Das zehnköpfige Harfenensemble Girotondo d'Arpe aus Triest bringt mit traditioneller keltisch-irischer Volksmusik die Magie eines anderen Kulturkreises in unsere Täler, Harfenklänge verbinden sich mit den Melodien von Flöte, Violine und Gesang. Bei den Kelten galt die Musik als ein Geschenk der Götter, der musikalische Ausdruck als Brücke zwischen Mensch und Gottheit.

**Samstag, 26. Juli 2008**  
**20 Uhr, Rathaus, Festsaal**  
**Kötschach-Mauthen**

Vivaldi  
Die vier Jahreszeiten

Das Streichorchester Alpe Adria Kammerphilharmonie bringt gemeinsam mit den jungen Talenten der Masterclass für Streicher Europa-Asien 2008 Vivaldis sanfte



Bgm. Walter Hartlieb mit Helga Pöcheim und Silvano Piovesan

Winde, heftige Stürme und Gewitter, Jagd, Tanz und vieles mehr in den neu adaptierten Festsaal des Rathauses – eine außergewöhnliche Interpretation der bekannten „Vier Jahreszeiten“.

Beide Klangkörper (Leitung Konzertmeister Attila Szabó) sind – in wechselnder Besetzung – schon seit Jahren im Kulturleben von Kötschach-Mauthen fest verankert.



Auch heuer gibt es wieder ein interessantes Kulturprogramm im Rahmen des Konzertsommers 2008

**Mittwoch, 30. Juli 2008  
20 Uhr, Garten Hotel Post  
in Kötschach**

**Kammerkonzert der  
Masterclass  
Europa-Asien 2008**

Im Garten des Hotel Post (bei Schlechtwetter im Café Servus) geben die TeilnehmerInnen der in Klagenfurt-Ebenthal und Kötschach-Mauthen stattfindenden Music Masterclass, verstärkt durch die Solo-Geigerin Eriko Sumi, eine rasante Darbietung von Violinstücken „von leicht bis sehr anspruchsvoll“: von B. Bartóks „Passi a due für den Geigenunterricht“ bis Vivaldi – „... che gioial!“- ein Fest der Lebensfreude!

**Dienstag, 12. August  
20 Uhr, Garten Restaurant  
Kellerwand - Sissy  
Sonnleitner in Mauthen**

**Hommage an  
Ingeborg Bachmann**

Thematisches Kernstück und Höhepunkt der Konzertreihe ist ein Abend mit dem Titel „Was ist dieser Klang, der dir Heimweh macht?“ im Garten des Restaurants Kellerwand – Sissy Sonnleitner.



Silvano Piovesan - künstlerischer Leiter von Via Iulia Augusta Musik

**Samstag, 16. August 2008  
20 Uhr, Gailtaler Dom  
in Kötschach**

**Orgelkonzert**

Auch die Freunde sakraler Musik kommen wieder auf ihre Rechnung. Im Gailtaler Dom findet – auch das ist mittlerweile gute Tradition geworden, ein Orgelkonzert mit Claudia Termini aus Parma statt. Auf dem Programm stehen bekannte und einige seltener gespielte Stücke von J.S. Bach, A. Vivaldi und G.F. Händel



Attila Szabo dirigiert die Alpe Adria Kammerphilharmonie in Kötschach

Die Organisatoren danken an dieser Stelle den Subventionsgebern und Förderern des Via Iulia Augusta Konzertsommers und freuen sich auf zahlreichen Besuch der Veranstaltungen.

„Weil die Musik so schön ist.“

Helga Pöcheim

**Sonntag, 17. August  
20 Uhr, St. Daniel**

**Franz Schubert  
Kammerkonzert**

Den Abschluss bildet ein Schubert-Abend des Szabo-Quartett (Österreich, Ungarn), unter Mitwirkung der Geigerin Ma Li (China, Preisträgerin Carinthicum 2007) in der herrlichen Akustik der Pfarrkirche St. Daniel, mit einer Darbietung von Schuberts Streichquartett Der Tod und das Mädchen und seinem Quintett in C-Dur op. 163



Obmann Sepp Kolbitsch

## Kötschach-Mauthen aufregend unberührt

# Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Auch dieses Mal, darf ich mit dem Rückblick auf die vergangene Wintersaison beginnen. Kötschach-Mauthen, konnte im vergangenen Winter wiederum leicht bei den Nächtigungen zulegen. Bemerkenswert ist dies, da es ja in der Gesamtregion einen leichten Rückgang bzw. eigentlich ein fast gleiches Ergebnis wie im Winter zuvor gab. Durch die verkürzte Wintersaison bedingt durch die frühen Ostern, ist aber auch das Gleichbleiben der Regionsnächtigungen als Erfolg zu werten.

Interessant ist aber auch das im vergangenen Winter erstmals die schon mehrere Jahre andauernden Verluste beim deutschen Herkunftsmarkt gestoppt werden konnten. Dies ist natürlich deshalb besonders erfreulich, da trotz der positiven Entwicklung bei den Gästen aus den Ostmärkten, Italien, Schweiz, Benelux usw., Deutschland bei weitem unser wichtigstes Herkunftsland ist. Das Ziel daher auch hier bestehende Marktanteile halten und neue Märkte erschließen.

Positiv verläuft bisher auch das heuer erstmals vom Tourismusverein organisierte

Wanderprogramm. Den neuen Marktforschungen folgend, haben wir versucht den allgemeinen neuen Megatrend des Wanderns im neuen Outfit in Verbindung mit der klassischen Sommerfrische, eine interessante Zusatzleistung für die Betriebe verfügbar zu halten.

Entscheidend ist bei diesem Produkt, das es unabhängig der Teilnehmerzahl verfügbar ist und als Inklusivleistung der Partnerbetriebe angeboten wird. Somit konnten wir zu diesem Thema mehrere Aussendungen in den deutschsprachigen und italienischsprachigen Gebieten machen. Auch wenn wir mit diesem neuen Angebot im ersten Jahr noch keine Wunder erwarten dürfen, so wird es aber wichtig sein durch eine stetige Weiterentwicklung solcher Produkte, unsere Kernkompetenzen noch deutlicher her vorzustreichen.

Der Tourismusverein hat sich für seine Mitglieder auch wieder in das Kinderprogramm „AKTIVE KIDS“ der Schneesportschule eingekauft. Auch dieses Programm trägt wieder massiv dazu bei, unseren potenziellen Gästen

schon vor Ihrer Buchungsentcheidung ein weiteres Argument für einen Aufenthalt im „aufregend unberührten“ Kötschach-Mauthen zu machen.

Ein weiteres Thema war der Relaunch unserer Internetseite [www.koemau.com](http://www.koemau.com). Die bisherigen Rückmeldungen waren sehr positiv. Mittlerweile konnten wir in den letzten 3,5 Jahren bereits 660.000 Einzelbesucher auf unseren Seiten begrüßen. Die neue Seite besticht vor allem durch die emotionalisierten Bilder, die dem Betrachter bereits in eine virtuelle Urlaubstimmung versetzen sollen. Hier auch gleich eine Bitte an alle Seitenbesucher: sollten euch Fehler oder fehlende Inhalte auffallen, so bitten wir euch dies bitte dem Tourismusbüro weiter zu geben. Eine so komplexe Internetseite, kann nur durch viele Augen kontrolliert werden. Wenn man selbst immer mit diesen Seiten zu tun hat, sieht man manchmal die offensichtlichsten Fehler nicht mehr.

Eine weitere Bitte aber auch an alle Vereinsmitglieder. Um die laufenden Medienpräsenzen besser dokumentieren zu können, haben wir

uns entschlossen auf unserer Internetseite eine eigene Rubrik mit allen erschienenen Presse- und Medienartikeln einzurichten. Auf diese Art und Weise bekommen alle Mitglieder einen besseren Überblick über die überaus komplexe Arbeit des Vereines und seiner Pressearbeit, aber auch über die Aktivitäten von Mitgliedsbetrieben. Jeder Artikel der in einer Zeitung oder einem Journal erscheint, wird von uns als PDF ins Internet gestellt. Voraussetzung ist natürlich das wir diesen Artikel auch bekommen. Daher die Bitte an alle Bürger, Zeitungsausschnitte bitte sammeln und dann ins Tourismusbüro bringen. Wir scannen den Artikel und stellen ihn ins Internet. Vor allem auch einzelbetriebliche Artikel sind für die Abrundung dieses Medienbogens von großer Bedeutung, da über diese Artikel die Kernkompetenzen massiv unterstrichen werden.

Abschließend bleibt mir nur, euch Gesundheit und einen guten Saisonverlauf zu wünschen.

**Das Team des  
Tourismusvereines  
mit Obmann  
Sepp Kolbitsch**

# Die Dolomitenfreunde berichten

**Wissen Sie noch, wer den Ausdruck prägte: „Der Rest ist Österreich“? Kennen Sie den Namen des Staatskanzlers der 1. Republik? Welche berühmten Worte sagte Schuschnigg am 11. März 1938?**



Das Jahr 2008 ist ein Jahr des Gedenkens und des Nachdenkens. Aus diesem Anlass widmet unser Museum zum ersten Mal eine Sonderausstellung nicht dem Geschehen des Ersten Weltkrieges, sondern seinen Folgen. Anhand von zahlreichen Plakaten, Zeitungen, Flugzetteln, Ansichtskarten, Dokumenten, Uniformstücken und mit Unterstützung von Tondokumenten wird die Geschichte Österreichs 1918-1938 in ihrer Verflechtung mit derjenigen der Nachbarstaaten gezeigt.

Im Herbst 1918 begann die Auflösung der Habsburger

Monarchie, und auch der Zerfall der Armee war unaufhaltsam. Am 3. November 1918 unterzeichnete Österreich-Ungarn in der Villa Giusti bei Padua einen Waffenstillstand. Zu diesem Zeitpunkt hatten sich bereits nationale Nachbarstaaten gebildet. Europa war anders geworden.

Der französische Ministerpräsident Clemenceau definierte Österreich in Ermangelung einer besseren Umschreibung als das, was übrig blieb: „Der Rest ist Österreich“. Jedoch spielte man in den Nachbarstaaten mit dem Gedanken, dieses Restösterreich aufzu-

teilen. In Kärnten kam es zu Angriffen der Jugoslawen, die Teile Kärntens für sich beanspruchten, und Ungarn wollte das Burgenland.

Am 14. März 1919 wird Karl Renner Staatskanzler der 1. Republik.

Die Folgejahre waren geprägt von Hungers- und Wohnungsnot, Arbeitslosigkeit und Inflation. Immer höhere Banknoten wurden gedruckt, die aber immer weniger wert waren.

Mit dem Übergang von der Kronen- zur Schilling-Währung im Jahre 1924 stiegen die Preise abermals an: innerhalb eines Jahres um fast 50%. Am Schwarzen Freitag des Jahres 1929 begann die Weltwirtschaftskrise, ausgehend von Amerika. Just zu der Zeit, als in Österreich endlich Hoffnung auf eine Besserung bestand. Und wieder gab es neue Arbeitslose, 1933 insgesamt 557.000!

Um dem Anwachsen der nationalsozialistischen Bewegung zu begegnen, führte Bundeskanzler Engelbert Dollfuß einen Staatsstreich durch.

Im Jahr 1934 gab es blutige Straßenkämpfe in Wien und in anderen Städten, Dollfuß wurde ermordet und Kurt Schuschnigg sein Nachfolger.

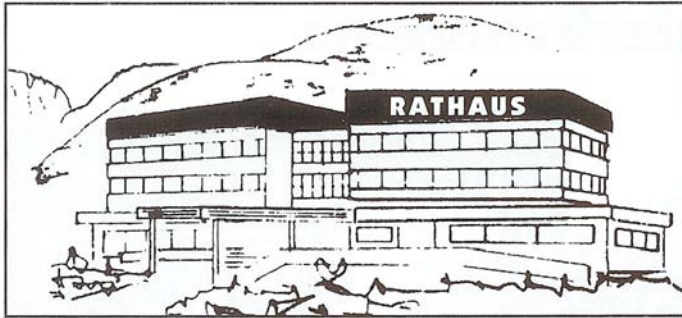
Nach 20 Jahren Existenzkampf, zaghaften Erfolgen und zahlreichen Rückschlägen, existenzbedrohenden Wirtschaftskrisen und Bürgerkrieg, Terroranschlägen und Putschversuchen, wurde dieser „Kleinstaat wider Willen“ 1938 das erste Ziel der Aggression des nationalsozialistischen Deutschlands.

Es entsprach der inneren Zerrissenheit Österreichs, dass ein Teil der Bevölkerung den Einmarsch deutscher Truppen frenetisch begrüßte, während ein anderer Teil sich auf der Flucht oder schon in den Gefängnissen befand. Nicht nur die Täter, auch die Opfer waren Österreicher.

Am 11. März 1938 verabschiedete sich Schuschnigg mit den Worten: „Wir weichen der Gewalt, Gott schütze Österreich!“

Am 12. März 1938 mit dem Einmarsch Adolf Hitlers hörte Österreich auf zu existieren.





# Aus dem Rathaus

## Das Standesamt berichtet

Die Angaben „aus dem Rathaus“ sind nicht vollständig, da aufgrund des Datenschutzgesetzes die Veröffentlichung nur mit Zustimmung möglich ist.

### Geburten

#### März 2008

04., Magdalena EDER

Eltern: Armin Ebenwaldner und Monika Eder, Laas 51

14., Lina SCHOLTA

Eltern: Dr. Philipp Scholta und Dr. Nina Becker, Weidenburg 4

18., Mehmet Burak EKIZ

Eltern: Ender und Hatice Ekiz, Mauthen 44

18., Jakob Benjamin KATSCHNIG

Eltern: Gernot und Barbara Katschnig, Sittmoos 3

24., Franziska KRAßNITZER

Eltern: Markus Lamprecht und Johanna Kraßnitzer, Kreuzberg 2

#### April 2008

23., Lukas AINETTER

Eltern: Erwin und Sonja Ainetter, Laas 76

#### Mai 2008

07., Simeon MÖRTL

Eltern: Johannes und Astrid Mörtl, Podlanig 6

12., Jana KURZWEIL

Eltern: Karl-Heinz und Iris Kurzweil, Mauthen 288

21., Lea-Marie ZWISCHENBERGER

Eltern: Markus Obergrüssnig und Elke Zwischenberger Mauthen 260

26., Augustin Max KOLLMITZER

Eltern: Walter Böhlen und Sabine Kollmitzer, Mauthen 42

27., Marius KRONHOFER

Eltern: Markus und Evelyn Kronhofer, Würmlach 76

### Eheschließungen

#### März 2008

06., SCHLANGEN Thomas mit HILLEBRAND Lia, Köln

#### Mai 2008

10., POCK Norbert mit GOLDBERGER Tanja Elisabeth, Hermagor-Pressegger See

17., ORTNER Alfred mit STEFAN Sonja, Kötschach-Mauthen

### Ehrungen

#### 80 Jahre

ZANKL Edith, Würmlach 27

PATTERER Anna, Kötschach 167

KLOCKER Ernestine, Würmlach 3

HUBER Emmerich, Kötschach 281

SENFTER Bernhard, Gentschach 1

BIDNER Josef, Würmlach 68

#### 85 Jahre

STEINBERGER Josef, Kötschach 25

WEINFURTNER Helmut, Laas 19

WINKLER Rosa, Würmlach 67

KLAUß Walter, Kötschach 74

KRONABETTER Maria, Würmlach 21

BERTOLDI Hildegard, Würmlach 60

#### 90 Jahre

STABENTHEINER Maria, Laas 39

WALKER Eduard, Mauthen 122

#### 91 Jahre

CERNE Theresia, Kötschach 392 A

RANNER Aloisia, Mauthen 33

DR. ZOBERNIG Stefanie, Mauthen 31

#### 92 Jahre

STERNIG Anton, Kötschach 266

#### 93 Jahre

HOHENWARTER Maria, Weidenburg 12

FALTHEINER Maria, Kötschach 76

BIDNER Theresia, Würmlach 36

#### 94 Jahre

WERNEGGER Alfred, Laas 39

GILMEISTER Ottilia, Kötschach 377

#### 95 Jahre

GERNGROß Gabriele, Kötschach 337

SEIWALD Stefanie, Kötschach 157

ANLAUF Josefine, Kötschach 304

PIBER Stefanie, Mauthen 45

#### 97 Jahre

HUBER Maria, Kötschach 165

### Todesfälle

GASSER Anton	Kötschach 258	27.02.2008	93 Jahre
KROPACZ Edeltraud	Laas 39	07.03.2008	88 Jahre
HELMER Josefine	Laas 39	09.03.2008	86 Jahre
VIDALI Rudolf	Mauthen 162	13.03.2008	45 Jahre
SEEBACHER Margarethe	Kreuth 1	17.03.2008	89 Jahre
BÜRKLER Alois	Kötschach 146	27.03.2008	73 Jahre
LUGGER Ludmilla	Strajach 22	07.04.2008	82 Jahre
ZOJER Maria	Plon 3	19.04.2008	96 Jahre
KOGLER Monika	Kötschach 382	23.04.2008	59 Jahre
ZELGER Josefa	Laas 39	30.04.2008	90 Jahre
GASTINGER Josef	Würmlach 7	11.05.2008	88 Jahre
WEGER Anna	Laas 39	18.05.2008	96 Jahre
KÖSTL Hilde	Laas 39	22.05.2008	84 Jahre
WERNEGGER Alfred	Laas 39	27.05.2008	94 Jahre





Edith Zankl, Würmlach, 80 Jahre



Anna Patterer, Kötschach, 80 Jahre



Ernestine Klocker, Würmlach, 80 Jahre



Emmerich Huber, Kötschach, 80 Jahre



Bernhard Senfter, Gentschach, 80 Jahre



Josef Bidner, Würmlach, 80 Jahre



Josef Steinberger, Kötschach, 85 Jahre



Helmut Weinfurter, Laas, 85 Jahre



Rosa Winkler, Würmlach, 85 Jahre



Walter Klauß, Kötschach, 85 Jahre



Maria Kronabetter, Würmlach, 85 Jahre



Hildegard Bertoldi, Würmlach, 85 Jahre



Eduard Walker, Mauthen, 90 Jahre



Dr. Stefanie Zobernig, Mauthen, 91 Jahre



Anton Sternig, Kötschach, 92 Jahre



Maria Hohenwarter, Weidenburg, 93 Jahre



Maria Faltheiner, Kötschach, 93 Jahre



Theresa Bidner, Würmlach, 93 Jahre



Otilia Gilmeister, Kötschach, 94 Jahre



Josefine Anlauf, Kötschach, 95 Jahre



Stefanie Piber, Mauthen, 95 Jahre



Maria Huber, Kötschach, 97 Jahre

## Da Kräutergort'n

Unsa Haus steht in an Kräutergort'n  
 tuat's a bissl horch'n.  
 Hot obgelegt da Winta sei weißes Kleid  
 zagt sich is Frühjohr und mocht sich bereit.  
 Die Erd'n werd locker und worm  
 als erster die Brennessl mit die zackig'n Sporn  
 zan Stoffwechsel und Wossa treibn  
 sogor die Kilo tat's vatreib'n.  
 Die Wiesn zag'n is erste grian  
 tausende Gänseblüamlan fongen on zan blian  
 guat für an Solot  
 hot schon da Pforra Weidinger g'sog.  
 Die Himbeerstaudn sein da Brombeer voraus  
 ongeblich guat für Darm und Bauch.  
 Da Holler strotzt vor Gsundheit  
 ob die Dold'n in Palatschinkentag  
 für Tee, Sulz'n oder Marmelad  
 sogor die Blattlan sein parat.  
 Wos für Reichtum unsre gschenkte Natur  
 mocht's auf eure Aug'n für Feld, Wies'n und Flur.

Erika Obernosterer

# Unsere treuesten Gäste



Helena Janousekova und Jaroslav Janousek, 15 Jahre  
Bruno Zenzinger, 15 Jahre  
Marta Andrysekova und Milan Andrysek, 15 Jahre  
im Familien-Gasthof Thurner, Würmlach



Gertrud Hillig aus Hamminkeln, 50 Jahre  
im Dorfgasthof Zebedin, Würmlach

## Eröffnungsfest im Kosmetik- und Fußpflegestudio Helga Mörtl



Zu einem Eröffnungsfest anlässlich ihres neuen Kosmetik- und Fußpflegestudios hat Helga Mörtl am Samstag, dem 14. Juni 2008 eingeladen. Helga Mörtl ist seit einigen Jahren sehr erfolgreich als selbstständige Unternehmerin tätig. Aufgrund der erfolgreichen Entwicklung ihres Kosmetik- und Fußpflegestudios hat sie sich entschlossen, neue und größere Räumlichkeiten zu suchen, die sie im Hause der Familie Aneter am Hauptplatz in Kötschach gefunden hat. Mit sehr viel Engagement wurde das neue Studio eingerichtet, dass vor allem durch ein sehr harmonisches Ambiente in einer persönlichen Atmosphäre geprägt ist. Gepaart mit der fachlichen Kompetenz von Helga Mörtl und einem qualitativen und umfangreichen Behandlungsangebot sind damit beste infrastrukturelle Voraussetzungen gegeben, dieses Dienstleistungsgeschäft, welches aufgrund des zunehmenden Gesundheits- und Schönheitsbewusstseins, optimal ausüben zu können. Herr Pfarrer Mag. Nowodczynski segnete die Räumlichkeiten ehe Bürgermeister Walter Hartlieb die Grußworte der Marktgemeinde übermittelt hat. Zahlreiche Kunden und Interessierte ließen es sich nicht nehmen, am Eröffnungsfest teilzunehmen und die Räumlichkeiten zu besichtigen.

## Hegeringschießen 2008

Es ist des Jägers Ehrenschild, dass er präzise trifft das Wild, woraus die Verpflichtung sprießt dass man jährlich auch zur Übung schießt.



Seit sechs Jahren sind die Mitglieder der Kärntner Jägerschaft verpflichtet, den verlässlichen und sachgemäßen Umgang mit der Waffe zu üben. Sie haben daher einmal jährlich am Hegeringschießen teilzunehmen. Anfang Mai konnten die Waidmänner der Hegeringe 36, 37 und 38 (Maria Luggau/Liesing, Birnbaum, Kötschach/Mauthen) den Umgang mit den Jagdwaffen üben bzw. festigen.

Unter der Organisation des örtlichen Hegerings und des Hegeringleiters Joachim Fankhauser wurden die Waffen für die kommende Jagdsaison eingeschossen, um eine ordnungsgemäße und weidgerechte Jagd ausüben zu können. Erfreulich ist, dass die Jäger des Bezirkes Hermagor zu den pflichtbewusstesten in ganz Kärnten zählen. In keinem anderen Bezirk ist die Teilnehmerzahl der Jäger (im Verhältnis zu den gemeldeten Jägern) so hoch wie im Bezirk Hermagor. Gleichzeitig wurde beim diesjährigen Hegeringschießen aber auch der gesellige Teil gepflegt. Bei Speis und Trank wurde diskutiert, jagdliche Erfahrungen ausgetauscht und man freute sich gemeinsam auf die kommende Jagdsaison.

# Erfolgreiche Lösung für Abwasserentsorgung der Gemeinde Kötschach-Mauthen

WTE Wassertechnik GmbH feiert 10 jähriges Bestehen des Betreibervertrages der Kläranlage Kötschach-Mauthen

Vor zehn Jahren hat sich die Marktgemeinde Kötschach-Mauthen entschieden, die Aufgabe der Abwasserreinigung in Form eines „Betreibermodells“ zu realisieren. 1997 wurde ein EU-weiter Wettbewerb gestartet um einen geeigneten Partner zu finden, der sich kompetent, verlässlich und natürlich auch kostengünstig um diese Aufgabe bemüht. Dieser Partner wurde in der WTE Wassertechnik GmbH gefunden, welcher die Detailplanung, die Errichtung samt Finanzierung und nach der Fertigstellung auch die kaufmännische und technische Betriebsführung der Kläranlage übernahm.

In der Kläranlage wird das Abwasser von 7.000 Einwohnern entsprechend dem heutigen Stand der Technik gereinigt und anschließend in die Gail abgeleitet. Mit Hilfe des mechanisch-biologischen

Verfahrens werden über 98 % der Schmutzstoffe aus dem Abwasser entfernt. Die Kläranlage Kötschach-Mauthen ist somit auch in Bezug auf Umweltschutz ein Vorzeigeprojekt.

2006 wurde die bewährte Partnerschaft zwischen der Gemeinde und der WTE Wassertechnik weitergeführt. Die gesamte Betriebsführung des rund 46 km langen Kanalsystems mit insgesamt 21 Pumpwerken, sowie vier dezentralen Kleinkläranlagen wurde EU-weit ausgeschrieben und dem Bestbieter WTE zur Betriebsverantwortung übergeben.

Bürgermeister Walter Hartlieb: „Als eines der ersten Betreibermodelle in Österreich kann unser Projekt bereits auf eine erfolgreiche 10 jährige Geschichte zurückblicken. Die gute Zusammenarbeit



zwischen den Vertretern der Gemeinde Kötschach-Mauthen und der WTE Wassertechnik in den vergangenen Jahren war beispielhaft. Wir haben unsere Entscheidung nie bereut und würden heute wieder genauso handeln.“

Die WTE Wassertechnik GmbH, ein 100% Tochter-

unternehmen der EVN AG, plant, baut, finanziert und betreibt kommunale und industrielle Wasser- und Abwassereinrichtungen und hat sich als Partner von Städten und Gemeinden sowie der Industrie etabliert. Europa-weit verfügt die WTE Wassertechnik GmbH über mehr als 70 Referenzprojekte, bei 23 Projekten wird auch die Betriebsführung von der WTE durchgeführt.

In Österreich reinigen bereits fünf zentrale und sieben dezentrale Kläranlagen das Abwasser von über 130.000 Einwohnern. Zählt man die Kläranlage der Stadt Wien dazu, bei der die WTE das gesamte Projektmanagement übernommen hat, so sind es sogar über zwei Millionen Einwohner. Die WTE betreibt in einzelnen Projekten auch ein Kanalnetz mit ca. 230 km Länge und über 70 Pumpwerke.

## Kärntner Hilfswerk - Family-Tour Stopp

Am Freitag, dem 18. April 2008, wurde die Bevölkerung von Kötschach-Mauthen im Rahmen eines Informationsbesuches des Kärntner Hilfswerkes am Parkplatz vor dem Rathaus über die vielfältigen Tätigkeiten wie z.B. Kinderbetreuung, Hauskrankenpflege, Hilfe im

Haushalt, Notruftelefon usw. informiert.

Neben der Beratung gab es auch ein Gewinnspiel und man konnte an einem kostenlosen Gesundheits-Check (Blutdruck-, Blutzucker- und Körperfettmessung, Hörtest usw.) teilnehmen.



**Vermessung Kärnten MORITZ ZT GmbH**  
DI Herwig Moritz - Hans Peter Jank - Gerhard Hradetzky



INGENIEURKONSULENT FÜR VERMESSUNGSWESEN - BILDFLUG, FOTOGRAMMETRIE UND SATELLITENVERMESSUNG - GPS, LASERSCHANNING, GRUNDSTÜCKSTEILUNGEN, WEG- UND GRENZVERMESSUNGEN, BESTANDSPÄNE - KOSTENLOSE ERSTBERATUNG  
A 9500 VILLACH, LUDWIG WALTER STRASSE 23, TEL. (04242) 24375 FAX DW. 26 Email : office@di-moritz.at

**Sprechtage im Jahr 2008 : 20.02., 19.03., 16.04., 21.05., 18.06., 17.09., 15.10., 19.11.**  
jeweils von 10.00Uhr bis 12.00 Uhr im Rathaus Kötschach - Mauthen, Haupteingang

# Veranstaltungskalender

## Marktgemeinde Kötschach-Mauthen

Stand vom 12.06.2008 - Änderungen vorbehalten

Mauthen	<b>7. April bis 30. September 2008</b> <b>Ausstellung „Burgen und Schlösser im Gailtal“</b> - Zeichnungen von Markus Pernhart, Cafe Fritz Klaus	St. Jakob	<b>Kirchtag</b> – 8:30 Uhr Festgottesdienst mit Sakraments- prozession, anschl. Frühschoppen mit der TK Birnbaum
		Würmlach	<b>Käseanschnitt</b> auf der Oberen Bischofalm. 14 Uhr
Kötschach	<b>Donnerstag, 10. Juli 2008</b> <b>Dämmerchoppen mit Live-Musik</b> ab 19 Uhr beim Wirtshaus Müllmann	Kötschach	<b>Dienstag, 29. Juli 2008</b> <b>Platzkonzert</b> mit der Obergailtaler Trachtenkapelle Kötschach, 20:30 Uhr am Platz vor dem Gailtaler Dom
Kötschach	<b>Sonntag, 13. Juli 2008</b> <b>Jubiläumfrühschoppen „135 Jahre MGV Kötschach“</b> ab 10:30 Uhr im Klostersgarten	Kötschach	<b>Mittwoch, 30. Juli 2008</b> <b>Kammermusik der Masterclass Europa Asia</b> mit <b>Eriko Sumi</b> (Japan) im Garten vom Hotel Post. 20 Uhr
St. Jakob	<b>Fatimafeier</b> in der Kirche. 19:30 Uhr		
Mauthen	<b>Donnerstag, 17. Juli 2008</b> <b>„Sommertheater im Hof - Kärntnerisch g’spielt und g’redet“</b> . Im Hutterhof (Eingang Käptn Hooks). 20 Uhr	Mauthen	<b>Donnerstag, 31. Juli 2008</b> <b>Totentanz</b> – Mysterienspiel von A.J. Lippl. Freiluftaufführung der „theateroffensive“ im Innenhof Gut Gressel. 21 Uhr (bei Schlechtwetter in der Mauthner Kirche)
Kötschach	<b>Samstag, 19. Juli 2008</b> <b>Bergretter erzählen</b> – ein spannender Abend mit Vorstellung des neuen Buches „Lebensretter“ im Festsaal Kötschach-Mauthen im Rathaus. 20 Uhr	Mauthen	<b>Freitag, 1. August 2008</b> <b>Totentanz</b> – Mysterienspiel von A.J. Lippl. 21 Uhr
Würmlach	<b>Sonntag, 20. Juli 2008</b> <b>85-jähriges Gründungsjubiläum</b> des Kameradschafts- bundes Würmlach. 9 Uhr Hl. Messe, anschl. Frühschoppen	Mauthen	<b>Samstag, 2. August 2008</b> <b>Totentanz</b> – Mysterienspiel von A.J. Lippl. 21 Uhr
Höfling	<b>Mittwoch, 23. Juli 2008</b> <b>ART&amp;FUN-Festival</b> Beginn der Schüttiade um 12 Uhr	St. Jakob	<b>Sonntag, 3. August 2008</b> <b>32. Mussenfest</b> – 10 Uhr Gipfelmesse mit dem Vokalkreis Carnia aus Hermagor, anschl. gemütliches Beisammensein am Almboden. Bei Schlechtwetter verschoben auf den 10. August
Kötschach	<b>Donnerstag, 24. Juli 2008</b> <b>Dämmerchoppen mit Live-Musik</b> ab 19 Uhr beim Wirtshaus Müllmann	Würmlach	<b>Kirchtag</b> – 16:30 Uhr <b>Gemeindefeuerwehrbewerb</b> , anschl. Kirchtagskonzert der TK Mauthen mit Sieger- ehrerung. 19:30 Uhr Tanz mit dem „Millstättersee Echo“
Höfling	<b>ART&amp;FUN-Festival</b> 2. Teil der Schüttiade um 12 Uhr		
Höfling	<b>Freitag, 25. Juli 2008</b> <b>ART&amp;FUN-Festival</b> Prominente „schütten“ ab 12 Uhr. 20 Uhr „The three Brothers“ anschl. Elvis Michael Buchacher. Moderation Michael Thala	Würmlach	<b>Montag, 4. August 2008</b> <b>Nachkirchtag</b> ab 19:30 Uhr Tanz mit den Wolayer Seern
St. Jakob	<b>Samstag, 26. Juli 2008</b> <b>Kirchtag</b> – Tanz ab 20:30 Uhr mit dem Duo „Du und i“ am Veranstaltungsgelände, anschl. Disco	Kötschach	<b>Dienstag, 5. August 2008</b> <b>Platzkonzert</b> mit dem KELAG Blasorchester um 20:30 Uhr vor dem Gailtaler Dom
Höfling	<b>ART&amp;FUN-Festival</b> Prominente „schütten“ ab 12 Uhr. 20 Uhr „Nashville Express Duo“, anschl. Harpo.		
Mauthen	<b>Brunnenfest</b> mit der Trachtenkapelle Mauthen ab 18 Uhr beim Maler Brunnen im Unterörtl	Kötschach	<b>Donnerstag, 7. August 2008</b> <b>Dämmerchoppen mit Live-Musik</b> ab 19 Uhr beim Wirtshaus Müllmann
Kötschach	A. Vivaldi <b>„Die Vier Jahreszeiten“</b> , J. Haydn Konzert für Viloncello. Alpe Adria Kammerphilharmonie und Masterclass für Streicher Europa Asien 2008 im Festsaal Kötschach-Mauthen im Rathaus um 20 Uhr	Kötschach	<b>Freitag, 8. August 2008</b> Fest der Musik. <b>Rock &amp; Blues mit BRUZZLER &amp; EDAS</b> ab 19:30 Uhr im Klostersgarten
Mauthen	<b>Sonntag, 27. Juli 2008</b> <b>13. Int. Obergailtaler Berglauf „Mauthner Alm-Lauf 2008“</b> . Start 9:30 Uhr im OeAV-Freizeitpark	Kötschach	<b>Samstag, 9. August 2008</b> Fest der Musik. <b>Konzert der Obergailtaler Trachten- kapelle Kötschach</b> und <b>„Kleine feine Blasmusik“</b> ab 19:30 Uhr im Klostersgarten
		Würmlach	<b>Abendsingen</b> der Sängerrunde Würmlach Beginn: 20 Uhr am Dorfplatz

- Sonntag, 10. August 2008**  
 Kötschach Fest der Musik. Frühschoppen mit der **Musikkapelle Bannberg** ab 10 Uhr im Klostergarten  
 Mauthen **Maria-Schnee-Fest.** 9 Uhr Pfarrgottesdienst mit Prozession durch den Ort
- Dienstag, 12. August 2008**  
 Mauthen **„Was ist dieser Klang der dir Heimweh macht?“**  
 Gedichte und Essays von Ingeborg Bachmann, ergänzt durch Klavierlieder. Landhaus Kellerwand. 20 Uhr
- Mittwoch, 13. August 2008**  
 St. Jakob **Fatimafeier** in der Kirche um 19:30 Uhr
- Donnerstag, 14. August 2008**  
 Mauthen **Dämmerchoppen** mit der Trachtenkapelle Mauthen ab 19 Uhr beim Pavillon am Hauptplatz
- 15. bis 17. August 2008**  
 Kötschach **Gästetennisturnier** bei den Tennisplätzen neben der Aquarena. Anmeldung bis 14.08. Tel.: 0664/1633469 oder E-Mail: gl@thu.at. Turnierbeginn: Freitag Vormittag
- Freitag, 15. August 2008 – Maria Himmelfahrt**  
 Kötschach 9:30 Uhr **feierliches Hochamt** mit Kräutersegnung  
 10:30 Uhr **Pfarrfest** im Klostergarten mit Frühschoppen, großer Tombola und Kinderprogramm  
 Mauthen 9:30 Uhr – **Pfarrgottesdienst mit Kräuterweihe**  
 Mitgestaltung der Trachtenfrauen von Mauthen
- Samstag, 16. August 2008**  
 Kötschach **Orgelkonzert** mit Claudia Termini um 20 Uhr im Gailtaler Dom. Vivaldi, Bach und Händel
- Donnerstag, 21. August 2008**  
 Kötschach **Dämmerchoppen mit Live-Musik** ab 19 Uhr beim Wirtshaus Müllmann
- Samstag, 23. August 2008**  
 Laas **Kirchtag** - 17 Uhr Kindercrosslauf anschl. Siegerehrung mit der Obergailtaler Trachtenkapelle Kötschach, Tanz mit der Gruppe „Boomerang“ im Festzelt  
 Mauthen **Genussfestspiel** im Landhaus Kellerwand ab 16 Uhr
- Sonntag, 24. August 2008**  
 Laas **Kirchtag** - 8 Uhr Hl. Messe mit Prozession, anschl. Frühschoppen mit der OTK Kötschach im Festzelt
- Sonntag, 31. August 2008**  
 Plöcken **Plöckengedenkfeier** ab 8:30 Uhr
- Freitag, 5. September 2008**  
 Kötschach **Jubiläumsveranstaltung**  
**„50 Jahre Marktgemeinde Kötschach-Mauthen“**  
 Festabend im Rathaus, 19:30 Uhr
- Samstag, 6. September 2008**  
 Kötschach **Jubiläumsveranstaltung**  
**„50 Jahre Marktgemeinde Kötschach-Mauthen“**  
 15 Uhr Festzug zum Rathaus, anschl. Jubiläumsfest im Festsaal Kötschach-Mauthen

- Sonntag, 7. September 2008**  
 Kötschach **Jubiläumsveranstaltung**  
**„50 Jahre Marktgemeinde Kötschach-Mauthen“**  
 9:30 Uhr Hl. Messe, anschl. Frühschoppen
- Samstag, 13. September 2008**  
 St. Jakob **Fatimafeier** in der Pfarrkirche um 19:30 Uhr
- Sonntag, 14. September 2008**  
 Plöcken **7. Imkerfest** auf der Unteren Valentinalm. 10 Uhr
- 27. und 28. September 2008**  
 Kötschach **13. Käsefestival** im und ums Rathaus. Eintritt frei!



## Keine Langeweile mit den Active Kids!

**Zeitraum:** 30. Juni bis 29. August von Montag bis Freitag  
**Alter:** ab 6 Jahren aufwärts – und heuer ist für jeden was dabei!

### Programmpunkte:

- Schluchtenwandern (für 8 – 15 Jährige)
- Ein Tag als „Landartkünstler“ (für 6-12 Jährige)
- Stollendurchquerung (für 8 – 14 Jährige)
- Funklettersteig Oberdrauburg (für 10 – 15 Jährige)
- Waldhochseilgarten Nassfeld (für 8 – 15 Jährige)
- Den Indianern auf der Spur (für 6-12 Jährige)
- Klettertag am Plöckenpass (für 6 – 14 Jährige)
- Biwakieren in den Bergen (für 8 – 14 Jährige)
- Spaß & Adrenalin pur auf der Sommerodelbahn (für 8 – 14 Jährige)
- Märchenwanderung (für 6- 12 Jährige)
- Wanderungen für GROß & KLEIN (ab 10 Jahren)

**Leitung:** Susanne Lederer

**Betreuer/In:** Simone Huber, div. Kletterguides des Alpincenter Kötschach-Mauthen

Eine ausführliche Beschreibung des Programms, der einzelnen Tage, der Zeiten und auch der Kosten sind auf der Homepage von Kötschach-Mauthen, beim Tourismusbüro und bei Sport Putz ersichtlich. Teilnahmekarten sind im Tourismusbüro bei Frau Kanzian erhältlich.

### Ein herzliches Dankeschön den diesjährigen Sponsoren:

Volksbank Kötschach-Mauthen, Tourismusverein Kötschach-Mauthen, Alpincenter Kötschach-Mauthen, Holz Thurner, Käseverein, Sport Putz, Aquarena, Marktgemeinde Kötschach-Mauthen und Herrn Vizebürgermeister Hubert Katschnig.

# Generalversammlung der Raiffeisenbank Kötschach-Mauthen

## Für die Zukunft bestens gerüstet

Als leistungsstarke und bodenständige Regionalbank präsentierte sich die Raiffeisenbank Kötschach-Mauthen bei ihrer diesjährigen Generalversammlung am 10. Juni im neuen Festsaal des Rathauses Kötschach-Mauthen. Die Raiffeisenbank Kötschach-Mauthen, als größte Regionalbank im Bezirk Hermagor, blickte auf ein sehr erfolgreiches Geschäftsjahr 2007 zurück.

Der Vorsitzende des Aufsichtsrates Stefan Gailer und die beiden Vorstandsdirektoren Werner Lexer und Walter Hartlieb konnten ein sehr gutes Ergebnis präsentieren, welches auf einem weiterhin starken Anstieg der betreuten Kundengelder und auch auf einer Ausweitung des Finanzierungsvolumens basiert.

In der Hauptbankstelle in Kötschach und in sieben weiteren Bankstellen in Mau-



Der Kulturpreis der Raiffeisenbank Kötschach-Mauthen ging an den Gemischten Chor Liesing/Lesachtal

then, Liesing, Maria Luggau, Dellach, Gundersheim, Kirchbach und Jenig-Rattendorf, versteht sich die Raiffeisenbank Kötschach-Mauthen als Partner der heimischen Wirtschaft und ihrer privaten Kunden. Ihre Kunden sind als Mitglieder auch Inhaber der erfolgreichen Regionalbank.

Als regionaler Finanz-Dienstleister und regional stark verankertes Unternehmen im Oberen Gail- und Lesachtal, unterstützt die Raiffeisenbank Kötschach-Mauthen neben zahlreichen eigenen Aktivitäten die regionalen Vereine, Institutionen und Veranstal-

tungen. Im Jahr 2007 wurden zahlreiche Schwerpunktveranstaltungen (Wohnbauveranstaltung, 13. Gail- und Lesachtaler Wirtschaftsforum mit dem Generaldirektor von Raiffeisen-International Dr. Herbert Stepic) für Kunden und Mitglieder sowie für die Bevölkerung des Gail- und Lesachtales angeboten.

Auch im Bereich des Sponsorings konnten viele Kulturträger, Sportvereine und sonstige Institutionen für ihre wertvolle Arbeit sowie zahlreiche Veranstaltungen (Käsefestival, Lesachtaler Brot- und Dorffest, Kirchbacher Apfelfest, Lesachtaler Wanderopening, etc.) unterstützt werden.

## Jahresbericht 2007

Überdurchschnittliche Zuwächse im Einlagen-, Kredit- und Dienstleistungsbereich unterstreichen die positive Entwicklung der Raiffeisenbank Kötschach-Mauthen. Das Eigenkapital konnte ebenfalls beträchtlich aufgestockt werden.

## Kulturpreis der Raiffeisenbank Kötschach-Mauthen

Der Kulturpreis der Raiffeisenbank Kötschach-Mauthen wurde in diesem Jahr an den Gemischten Chor Liesing/Lesachtal mit der Obfrau Andrea Guggenberger und der Chorleiterin Verena Unterguggenberger, für besondere Verdienste um Chorgesang und Vereinsarbeit vergeben. Diese Chor-Formation aus dem Lesachtal hat sich zum Ziel gesetzt, den traditionellen Kärntner Chorgesang zu pflegen und zu fördern, aber auch neue Elemente und neue Literatur in ihr vielfältiges Repertoire einzubauen.

## RBKM-Sport-Award

Neben dem traditionellen Kulturpreis vergibt die Raiffeisenbank Kötschach-Mauthen seit 2002 auch einen RBKM-Sport-Award. Der Gewinner des diesjährigen RBKM Sport-Award's



Zufrieden über das Jahresergebnis 2007:  
VDir. Werner Lexer und VDir. Walter Hartlieb



ist der Raiffeisen-Schachverein Kötschach-Mauthen. In der mehr als 30-jährigen Vereinsgeschichte konnten durch das Engagement und den persönlichen Einsatz der Denk-Sportler und Funktionäre, große sportliche Erfolge erzielt werden und es wurde und wird insbesondere im Jugendbereich eine ausgezeichnete Arbeit geleistet. Gründungsobmann des Vereins war Peter Postemer, ehe Peter Lederer fast 30 Jahre Obmann des Schachvereins Kötschach-Mauthen war. Heute hat Obmann Claudio Plözner ein engagiertes Team um sich, das diesen erfolgreichen Weg fortsetzt.

Mit Liedvorträgen des diesjährigen Raiffeisen-Kulturpreis

Gewinners und Dankesworten des Obmannes des diesjährigen RBKM-Sport-Award Gewinners, wurde die Generalversammlung der Raiffeisenbank Kötschach-Mauthen beendet.

Die Raiffeisenbank Kötschach-Mauthen bedankt sich bei all ihren Kunden und Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen und bietet weiterhin ihre Partnerschaft als moderne, regionale und bodenständige Beraterbank an.

VDir. Werner Lexner

VDir. Walter Hartlieb



Gewinner des RBKM-Sport-Award:  
Raiffeisen-Schachverein Kötschach-Mauthen

# Raiffeisenbank Kötschach-Mauthen



## Vor 10 Jahren wurde die Burschenschaft Mauthen neu gegründet

Wir bewiesen durch Teamgeist und Zusammenhalt, dass es möglich ist große Dinge zu leisten. Beispiele sind die wunderbaren Kirchtage, sowie die etwas anstrengenden Maibaumtage, viele andere Feste, Spendenaktionen, oder etwaige hilfreiche Aktivitäten.

Mittlerweile ist der Verein gewachsen und wir verzeichnen immer mehr aktive Mitglieder, welche wieder sensationelle Arbeit geleistet haben.



Dadurch wurde der diesjährige Maibaum wieder zu einem Spektakel der Sonderklasse: für einen Tag hing der Wipfel des Birnbaumer Maibaums auf dem Mauthner, am folgenden Tag war dieser wieder weg, der Mauthner allerdings auch. Schlussendlich hat aber jeder Wipfel wieder seinen Platz gefunden und es darf nächstes Jahr wieder weiter gepasst werden.

Mit einer Frigga und der Versteigerung des Maibaumes findet diese Tradition für heuer einen schönen Abschluss. Den Erlös der Versteigerung lässt die Burschenschaft Mauthen der AVS -Tagesstätte in Hermagor zu Gute kommen.

Wir danken den Anrainern für ihr Verständnis und den Passhelfern für ihre Unterstützung!

Die Burschenschaft Mauthen

## Dir. Sepp Lederer feierte den 60er

Dir. Sepp Lederer, der neben seiner beruflichen Aufgabe in der Volksschule Kötschach-Mauthen, mit sehr viel Engagement und Einsatz seit vielen Jahren als Obmann dem Österreichischen Alpenverein Obergailtal-Lesachtal vorsteht, feierte kürzlich seinen 60. Geburtstag. Sepp Lederer war auch über viele Jahre Obmann der heimischen Bergrettung. Als Vorsitzender des ÖAV führt er die Agenden dieser Organisation, die unter anderem durch viele Aktivitäten im ÖAV-Freizeitpark geprägt sind, mit sehr viel Idealismus und Engagement aus. Auch die gedeihliche Entwicklung der Schülerinnen und Schüler der Volksschule Kötschach-Mauthen und der Expositur St. Jakob sind ihm ein großes Anliegen.



Für die großartigen Leistungen, die Sepp Lederer insbesondere für die Jugend über Jahrzehnte vollbracht hat, wurde er vor zwei Jahren mit dem europäischen Alpin-Solidaritätspreis 2006 gewürdigt und ausgezeichnet. Bürgermeister Walter Hartlieb übermittelt dem Jubilar die Glückwünsche der Marktgemeinde und wünscht Sepp Lederer alles Gute, viel Glück und Gesundheit sowie Schaffenskraft auf seinem weiteren Lebensweg.



Fanfareklänge am Beginn



Gemeinsamer Auftritt der OTK Kötschach und der TK Mauthen



Pfarrer Nowodczynski und Pfarrer Rapp bei der Segnung



Singgemeinschaft Kötschach-Mauthen

# „Festsaal Kötschach-Mauthen“ offiziell eröffnet

**Viele GemeindebürgerInnen besuchten die Eröffnungsfeier Mitte Mai und sie waren begeistert von der gelungenen Umgestaltung des Festsaaes.**

Im Rahmen der feierlichen Eröffnungsfeier, die durch das Mitwirken zahlreicher heimischer Kulturträger gestaltet wurde, konnte Bürgermeister Walter Hartlieb dem Gemeindefereenten des Landes Kärnten Landesrat Ing. Reinhart Rohr, zahlreichen Ehrengästen sowie der Kötschach-Mauthner Bevölkerung den Festsaal seiner offiziellen Bestimmung übergeben. Die Segnung wurde durch die Herrn Pfarrer Mag. Nowodczynski und Rapp durchgeführt. Die Mitwirkenden bei dieser Eröffnungsfeier waren unter der Moderation von Frau Mag. Astrid Petermann die Obergailtaler Trachtenkapelle Kötschach, die Trachtenkapelle Mauthen, die Singgemeinschaft Kötschach-Mauthen, ein Klarinettenquartett der Ortsmusikschule, die Interpreten-AG, die Musicalgruppe der Faschingsgilde sowie die „Mauthner Kirchtagsmusig“.



Viele GemeindebürgerInnen besuchten die Festveranstaltung



Präsentation und Übergabe des Jubiläumsweines



**Vollständig vertreten auch die Bürgermeister des Bezirkes**



**Auch die Interpreten-AG war mit dabei**



**Klarinettenquartett der Ortsmusikschule**



**Rocky Horror Show von der Faschingsgilde Kö-Mau**



**Vereinsprecher Günther Marizzi**



**Dankesworte für die Moderatorin**



**Die Mauthner Kirchtagsmusik in Aktion**



**Ehrengäste**

Die Marktgemeinde Kötschach-Mauthen und der Österreichische Bergrettungsdienst/Ortsstelle Kötschach-Mauthen laden Sie recht herzlich zur Veranstaltung

**„Bergretter erzählen“  
mit Buchpräsentation  
„Lebensretter“  
am Samstag, dem 19. Juli 2008  
um 20.00 Uhr  
im neuen Festsaal im Rathaus**

ein.

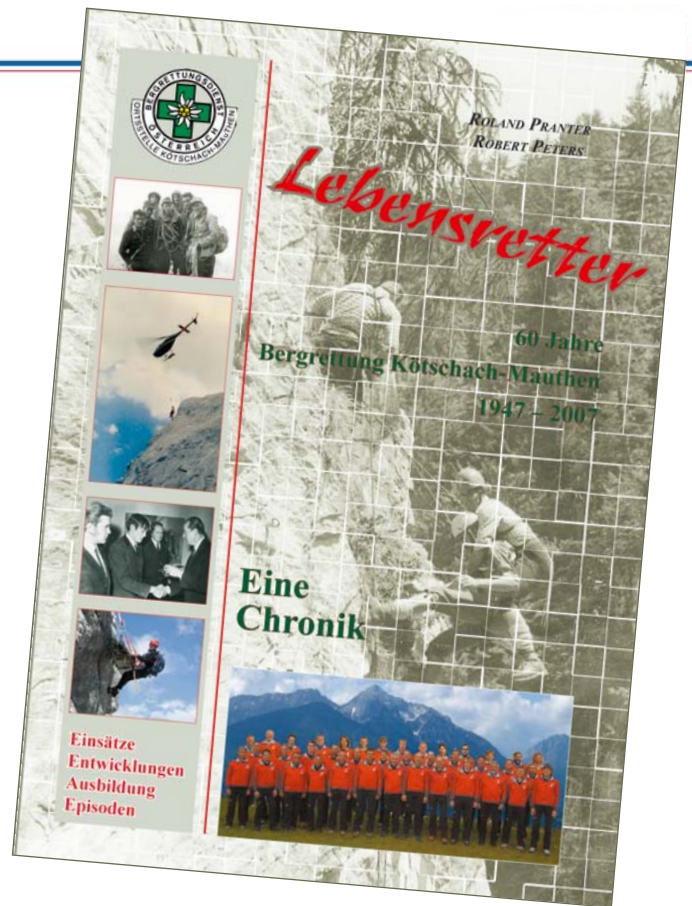
Anlass für diese Veranstaltung ist die Erstpräsentation des im Selbstverlag der Ortsstelle erscheinenden Buches „Lebensretter“, das auf über 350 Seiten mit mehr als 1000 Fotos die ersten 60 Jahre seit Gründung der Ortsstelle 1947 bis zum Jubiläumsjahr 2007 ausführlich und kompetent darstellt.

Die Autoren des Buches sind der Ortsstellenleiter Roland Pranter und der Sportjournalist Robert Peters, der seit Jahren als profunder Kenner der Region unter anderem die beliebte Reihe „Karnisch-nostalgisches Bilderbuch“ herausgibt. Beiden stand Lois Ortner, ehemaliger Kommandant der örtlichen Polizeiinspektion sowie langjähriger Flug- und Bergretter, als fach- und sachkundiger Mitarbeiter zur Seite.

Im Rahmen eines spannenden Abends mit dem Thema „Bergretter erzählen“ werden einsatzerfahrene Bergretter und Zeitzeugen aus ihrem unerschöpflichen Schatz an Erinnerungen und Erlebnissen von der Entstehungsgeschichte der Ortsstelle bis hin zum „modernen Abenteuer“ Alpinismus erzählen, zurückschauen und diskutieren.

Die Gastgeber Bürgermeister Walter Hartlieb und Ortsstellenleiter Roland Pranter werden gemeinsam mit Robert Peters 60 Jahre Bergrettung Kötschach-Mauthen Revue passieren lassen. In Wort und Bild (verschiedene Bildserien werden aus dem Buch zu einer PowerPoint-Präsentation auf Großleinwand zusammengestellt) werden Einsätze sowie Ereignisse wie der Valentingletscherlauf oder über einstige Bergretter wie Heini Heinicher, Hermann Lederer, Rettungspilot Erich Strasser oder Hans Strobl dokumentiert. Dabei kommen auch aktive und ehemalige Bergretter zu Wort, die im Gespräch mit den Moderatoren ihre ganz persönlichen Geschichten erzählen. Mit dabei werden auch der oberste Bergretter Österreichs, Präsident Reinhold Dörflinger, sowie Kärntens Landesleiter Otmar Striednig und Ehrenobmann der örtlichen Bergrettung Dir. Sepp Lederer sein.

Die Marktgemeinde Kötschach-Mauthen und der Österreichische Bergrettungsdienst/Ortsstelle Kötschach-Mauthen würden sich über Ihre Teilnahme an diesem spannenden Abend sehr freuen.



VHS Kötschach-Mauthen:

## TeilnehmerInnen des Englischkurses in London



Die Reisegruppe vor dem Parlamentsgebäude

Eine Bootsfahrt auf der Themse, Tower und Tower Bridge, St. Paul's mit fast 500 Stufen, Westminster Abbey (mit festlicher Messe), Mde Tussaud, Shopping in der Oxford Street, am Portobello Markt und bei Harrods, Wachablässe bei den Horse Guards und vor dem königlichen Palast, Parks und Pubs – das waren die Höhepunkte einer viertägigen Reise – und das bei schönem Wetter - in die englische Hauptstadt, wo sich Kursleiter Rudolf Kubin als kompetenter Reiseführer erwies. Mit unvergesslichen Eindrücken kehrten die Kursteilnehmer und die mitreisenden Angehörigen mit der Ryanair wieder sicher nach Österreich zurück.

## Generalversammlung der Volksbank Gaital

# Volksbank eröffnet 1. Drive-In-Bankomat im Gaital

**Anlässlich der Generalversammlung der Volksbank Gaital eG wurde nicht nur ein von starkem Wachstum und ausgezeichnete Eigenkapitalausstattung gekennzeichnetes Ergebnis für das Geschäftsjahr 2007 präsentiert, sondern auch die ab Anfang Juli offene neue Selbstbedienungsfiliale mit einem Drive-In-Bankomat in Kötschach vorgestellt.**

Unbeeindruckt von den Turbulenzen an den internationalen Finanzmärkten konnten die beiden Vorstände Dir. Peter Bernik und Dir. Mag. Peter Paul Groder den Mitgliedern auch für das Jahr 2007 wieder hohe Zuwächse und ein sehr gutes Ergebnis der Volksbank präsentieren. So erhöhten sich die Einlagen um 8,1 % und die Kredite um 13,0 %. Die Bilanzsumme stieg um 9,1 % auf € 95,3 Mio., das Geschäftsvolumen erreichte zu Ende 2007 ein Volumen von rund € 161,5 Mio. Das Betriebsergebnis betrug rund € 1,1 Mio. Die Mitglieder der Genossenschaft können sich über eine Dividende von 6,5 % freuen.

Die zur Erhaltung der Volksbank als eigenständiges und unabhängiges Gaitaler Unternehmen wesentliche Eigenkapitalausstattung ist aus-

gezeichnet. Die hauptsächlich aus Gewinnrücklagen bestehenden anrechenbaren Eigenmittel erhöhten sich 2007 um € 0,6 Mio. auf € 10,3 Mio. Mit einer Eigenmittelquote von 15,2 % wird das gesetzliche Eigenmittelerfordernis weit übertroffen. Dadurch, sowie durch zusätzlich zur gesetzlichen Einlagensicherung bestehende freiwillige Sicherungseinrichtungen des Volksbankenverbundes ist

für Sparer und Anleger der Volksbank ein Höchstmaß an Sicherheit gewährleistet.

In den Aufsichtsrat wieder gewählt wurde der Hermagorer Unternehmer Dkfm. Herbert Kristler. Neben diesem überwachen die Geschäftstätigkeit der Volksbank die Aufsichtsräte Ing. Carl Gressel (Vorsitzender), der Rattendorfer Unternehmer Manfred Oberjörg, Mag. Marianne Daberer vom gleichnamigen „Biohotel“, Steuerberater Mag. Wolfgang Sölle sowie Mag. Heimo Waldner vom „Forellenhof“ in Gundersheim.

Im Rahmen eines Aktivitätenberichts wurde der Generalversammlung ein eindrucksvoller Überblick über die umfangreiche Sponsorentätigkeit der Volksbank für eine Vielzahl von Gaitaler Vereinen bzw. Institutionen vermittelt und präsentierte sich die Volksbank als leistungsfähiger Partner der Gaitaler Wirtschaft und Bevölkerung.



GL Mag. Peter-Paul Groder, GL Dir. Peter Bernik und der Vorsitzende vom Aufsichtsrat Ing. Carl Gressel



## Herz-Jesu-Fest in Gentschach

Bei strahlendem Wetter kamen viele Besucher zum alljährlichen Herz-Jesu-Fest nach Gentschach. Pfarrer Nowodczynski feierte im Beisein von Pfarrer Brisch und Diakon Soukop die Hl. Messe. Für eine würdevolle Gestaltung sorgten der MGV Kötschach und die Bläser der TK Liesing. Mit einer Prozession über die umliegenden Felder endeten die Feierlichkeiten und bei einem gemütlichen Beisammensein fand das Fest seinen Ausklang.



# Kötschach-Mauthen am Weg zur Energieautarkie

**Vorstellung des Projekts „Multifunktionales Energiezentrum Kötschach-Mauthen - Modellsystem zur Erreichung der Energieautarkie“, kurz bezeichnet als „Energieautarkie Kötschach-Mauthen“ (energieautark = energieunabhängig)**

Dieses Projekt wurde in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Kötschach-Mauthen, der Alpen Adria Energie, der AAE Biogas, dem Elektrizitätswerk Plöcken, der Obergailtaler Fernwärme, der Marktgemeinde Kötschach-Mauthen Immobilien KG, dem Tourismusverein Kötschach-Mauthen/Plöckenpaß von der JOANNEUM RESEARCH Forschungsgesellschaft mbH beim Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie eingereicht und finanziert (Projektstart April 2008). Es soll im September 2009 abgeschlossen werden.

Die Marktgemeinde Kötschach-Mauthen hat im Frühjahr 2006 die „Plattform energie:autark Kötschach-Mauthen“ initiiert und dazu ein Leitbild ausgearbeitet. Ausgangspunkte für das Projekt sind die bereits realisierten Projekte im Bereich

erneuerbare, regionale Energieversorgung, die mit geplanten zukünftigen Projekten erweitert werden sollen. In Kötschach-Mauthen gibt es 21 Kleinwasserkraftwerke, drei Biomasseheizwerke mit Wärmenetzen, drei Bergstauseen mit Wasserkraftnutzung, eine Windturbine, eine Biogasanlage mit Kraft-Wärme-Kopplung, ein Blockheizkraftwerk mit Biodiesel, ein ortseigenes Stromnetz der Alpen Adria Energie GesmbH, ein Schaukraftwerk mit Infrastruktur und eine Vielzahl von Fotovoltaik- und Solaranlagen. Die geplanten zukünftigen Projekte sind: verstärkte Nutzung von Biomasse über den regionalen Rohstoffkreislauf, Verdichtung der örtlichen Wärmenetze, Verbesserung der Steuerungstechnik für Ökostrom, Informationszentrum für energieeffizientes Bauen und Wohnen sowie Ausbau des bestehenden



Ökoenergetourismus mit rund 9.000 Besuchern in der „Energie-Wasserwelt Hydro Solar“.

Ziel dieses Projekts ist es, ein Konzept zu entwickeln für den Ausbau der bestehenden „Polygeneration“ (Wärme und Strom aus Biomasse und Biogas, Strom aus Wasser- und Windkraft, Sonnenenergie) zu einem Modellsystem „Multifunktionales Energiezentrum Kötschach-Mauthen“. Dieses Modellsystem soll die Ausgangsbasis für die Erreichung der mittel- bis langfristigen Energieautarkie in Kötschach-Mauthen darstellen und ein Beispiel für weitere Gemeinden bzw. Regionen sein. Das technisch-ökologische Konzept und die Vorgehensweise für die zukünftige Implementierung werden in Abstimmung mit den Bewohnern, den Vertretern der Gemeinde und der interessierten Firmen festgelegt. Die bereits realisierten und geplanten Projekte werden Berücksichtigung finden und um zusätzliche innovative Aspekte erweitert werden (z.B. Bereitstellung von Prozesswärme, Klimatisierung/Kühlung mittels Biomassefernwärme).

Ausgehend vom bereits bestehenden Angebot der „Energie-Wasserwelt Hydro Solar“ soll ein umfassendes Tourismuskonzept entwickelt und dafür eine Diffusionsstrategie erstellt werden. Dadurch sollen die touristischen Angebote im Bereich erneuerbare, regionale Energieversorgung erweitert und über die Region hinaus bekannt gemacht werden. Die Arbeiten werden in enger Zusammenarbeit mit den regionalen Verantwortlichen durchgeführt werden und sollen zur Belebung des Tourismus einen entscheidenden Beitrag leisten.

Im Projekt wollen alle Partner gemeinsam mit der Bevölkerung – aufbauend auf den bereits verwirklichten Investitionen - neue Ideen und Lösungen finden, die einen Vorteil für die Energieversorgung der BewohnerInnen durch verstärkte Nutzung erneuerbarer Energien bringen. Dieses „Modellsystem“ soll dann in einem Konzept für „Öko-Energetourismus“ überregional bekannt gemacht werden und damit einen wirtschaftlichen Impuls für die Marktgemeinde Kötschach-Mauthen bewirken.



**Kontakt: JOANNEUM RESEARCH Forschungsgesellschaft mbH,  
Institut für Energieforschung, Kurt Könighofer,  
T: 0316 876 1324, E-Mail: kurt.koenighofer@joanneum.at**

## Geburtstagsfeier im Jugendzentrum



Die Jugendlichen des „JUZE“ überraschten die Leiterin Lisa Faltheiner anlässlich ihres 40. Geburtstages mit einer Geburtstagsparty

Das Geburtstagskind freute sich sehr über die gelungene Überraschung und bei selbstgebackenen Kuchen und Torten wurde dieser runde Geburtstag gebührend gefeiert. Lisa Faltheiner führt mit sehr viel Engagement und Einsatz das Jugendzentrum und kann sich immer wieder über eine große Anzahl von Jugendlichen freuen, die die infrastrukturelle Einrichtung der Marktgemeinde und die zahlreichen Aktivitäten in Anspruch nehmen.

Auch die Marktgemeinde Kötschach-Mauthen gratuliert Lisa zu ihrem runden Geburtstag und wünscht weiterhin alles Gute, viel Glück und Gesundheit.

## Annamaria Ambrosoli eröffnet Kunstgalerie „Art...ist“ in Kötschach



Frau Ambrosoli mit ihrer Familie sowie Bürgermeister Walter Hartlieb und Herrn Pfarrer Mag. Nowodzynski

Die gebürtige Südtirolerin Annamaria Ambrosoli, die seit kurzem in Kötschach-Mauthen lebt, hat im Gebäude der örtlichen Raiffeisenbank die Kunstgalerie „Art...ist“ eröffnet. Im Rahmen der offiziellen Eröffnung konnte Frau Ambrosoli zahlreiche Ehrengäste darunter Herrn Pfarrer Mag. Nowodzynski, Bürgermeister Walter Hartlieb mit zahlreichen Gemeindeforamandataren, Raiffeisen-Vorstandsdirektor Werner Lexer sowie viele Freunde und Bekannte der Galeristin begrüßen.

Bürgermeister Walter Hartlieb betonte in seinen Grußworten den hohen Stellenwert der Kunst und Kultur in unserer Gesellschaft. Ebenso

brachte er aber auch seine Freude zur Ausdruck, dass Frau Ambrosoli Kötschach-Mauthen als ihre Heimat ausgewählt hat und dieser mutige Schritt, eine Kunstgalerie im ländlichen Raum zu führen, eine Bereicherung für die gesamte Region darstellt.

Im Anschluss daran segnete Herr Pfarrer Mag. Nowodzynski die neuen Räumlichkeiten und es wurden im Anschluss künstlerische Erfahrungen ausgetauscht.

Vom 4. Juli bis 7. August 2008 können Sie eine Ausstellung zum Thema „Blumen eine Faszination“ besichtigen. Die Malerin und Kuratorin der Kunstgalerie „ART...IST“, Annamaria Ambrosoli, freut sich auf Ihren Besuch.

## Einweihung des Bergkreuzes auf dem Weg zur Mussen

Bei herrlichem Sommerwetter und großer Beteiligung der Bevölkerung wurde am Sonntag, dem 22. Juni das restaurierte Bergkreuz auf dem Weg zur Mussen von Pfarrer Gerhard Brisch im Rahmen einer heiligen Messe gesegnet.

Die ARGE Bergkreuz aus St. Jakob und Strajach haben in besonderer Weise das Bergkreuz restauriert und mit einem Biotop und Sitzmöglichkeiten eine kleine Raststätte

für die vielen Besucher der Mussen geschaffen. Die Einweihungsfeierlichkeiten wurden durch den Gemischten Chor St. Jakob musikalisch umrahmt und der Mundartdichter Christian Kreuzberger hat sein neuestes Gedicht „Dos Kreuz am Berg“ präsentiert. Im Anschluss daran wurde ein Frühschoppen von der Familienmusik Mascher gestaltet.

Verantwortlich für diese tolle Initiative und die Erhaltung



Die Initiatoren mit Bürgermeister Walter Hartlieb bei einer Einweihung

eines besonderen Kulturortes zeichnen sich Ewald Schmid, Sepp Einetter, Ing. Albin Oberluggauer, Herbert

Unterasinger, Rudolf Klammer, Kurt Gastinger, Franz Dullnig und Herbert Lamprecht aus.

## Ausstellung von Herta Hofer



Mit einem kleinen Blumenstrauß gratulierte Kulturreferent Dr. Offner Frau Herta Hofer zu ihrer Vernissage und dankte Frau Friedl Rainer für die temperamentvolle musikalische Umrahmung

Vom 3. bis 14. Juni 2008 fand im mittleren Stadtsaal und Foyer des Rathauses Hermagor, eine Ausstellung der Künstlerin Herta Hofer statt. Die Dipl. Graphikerin, Malerin, Verfasserin von Lyrik- und Prosatexten und Klangmalerin zeigte in dieser umfangreichen Ausstellung einen Querschnitt verschiedenster Stilrichtungen u.a. Collagen, Monotypien, experimentelle Druckwerke, Aquarelle, Acrylzeichnungen uvm.

Die Vernissage am 3. Juni wurde mit Celloklängen von Frau Friedl Rainer musikalisch umrahmt.

## 30 Jahre kulinarische Genüsse Es war ein gelungener Abend!



Anders kann man das Mittsommerfest der Familie Sonnleitner anlässlich des 30-jährigen Betriebsjubiläums wohl nicht beschreiben. Viele Freunde und Bekannte waren gekommen um zu gratulieren, aber vor allem die Mauthner waren zahlreich vertreten um mit ihrer heimatverbundenen Haubenköchin zu feiern. Ein recht herzliches Dankeschön sei auch noch einmal den mitwirkenden Vereinen wie der TK Mauthen, dem MGV Mauthen, den Hermagorer Plattlerbuam, sowie der Dellacher Tanzmusi ausgesprochen, welche zum Gelingen dieses Abends beigetragen haben!

Familie Sonnleitner & Team, Landhaus Kellerwand

## Kindersicherheitsolympiade „Safety on Tour“ – Bezirksbewerb in Kötschach-Mauthen

Am Dienstag, dem 29. April 2008 fand der Bezirksbewerb im Rahmen der 10. Kindersicherheitsolympiade des Kärntner Zivilschutzverbandes in Turnsaal (wetterbedingt) der Musikhauptschule Kötschach-Mauthen statt.

An diesem Wettkampf nehmen alle 4. Klassen der Volksschulen des Bezirkes Herma-

gor (außer Lesachtal) teil. Seit mehreren Jahren stellt sich auch eine 4. Klasse Volksschule aus Timau/Cleulis (Italien) diesem Wettbewerb. Durchgeführt wurde der Bewerb bisher 3 Mal in Hermagor, 3 Mal in Kötschach-Mauthen, je einmal in Dellach/Gail, Kirchbach, Sussawitsch und Weißbriach.

Als Siegerklassen gingen bisher hervor: 3 Mal Hermagor, 3 Mal St. Lorenzen/Weißbriach, 1 Mal Kötschach-Mauthen, 1 Mal Egg, 1 Mal St. Stefan und zuletzt die VS Tröpolach.

Neben der VS Tröpolach als Sieger belegten heuer die VS 4b Kötschach-Mauthen den zweiten Platz und die 4c Kötschach-Mauthen den dritten Platz.

schach-Mauthen den dritten Platz.

Die heurige Veranstaltung wurde wie jedes Jahr unter der Leitung des Bezirksleiters Mag. Martin Nussbaumer in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Kötschach-Mauthen ausgerichtet. Besonderer Dank gilt an dieser Stelle dem Bürgermeister Walter Hartlieb für die organisatorische und finanzielle Unterstützung.





## Neue Kletterhalle „Boulderpoint“ eröffnet

Nach mehrmonatigem Probebetrieb wurde am 7. Juni 2008 im Beisein einiger Prominenz die neue Kletterhalle „Boulderpoint“ offiziell eröffnet und ihrer Bestimmung übergeben.



In seiner Rede lies Alpenvereinsobmann Sepp Lederer die Geschichte des Klettersports auf künstlichen Wänden im Bereich des Alpinzentrums Kötschach-Mauthen Revue passieren und wies auf die Bedeutung des Kletterns für die körperliche und emotionale Entwicklung unserer Jugend hin. Er dankte allen am Bau beteiligten Arbeitern und freiwilligen Helfern für deren Einsatz zum Wohle der Jugend.

Für die optimale Nutzung dieser in Kärnten einmaligen Anlage wurde die Zusammenarbeit mit den Schulen des Ortes gesucht und wird die Kletterhalle zukünftig im Unterrichtsfach Bewegung und Sport Verwendung finden. Symbolisch wurden die Schlüssel an Hans-Peter Sorschag für die Hauptschule und Birgit Wilhelmer für die Volksschule übergeben.

Mit Förderungsmitteln des Landes, der Gemeinde und des Schulgemeindevorstandes konnten 50 Prozent der nicht geringen Bausumme von rund 40.000,- Euro abgedeckt werden, der Rest der Baukosten wird vom Alpenverein getragen.

In Ihren Ansprachen dankten Landtagsabgeordneter Helmut Haas und Bürgermeister Walter Hartlieb seitens der Politik sowie Paul Steinkellner als Referent für das Sportklettern und Barbara Rieder als Teamleiterin der Jugend im Alpenverein Kärnten für

die Bemühungen aller Funktionäre und versprachen weitere Hilfe und Unterstützung für zukünftige Projekte.

Weil auch Gottes Segen für eine solche Sportstätte nicht fehlen darf, spendete diesen Pfarrer Gerhard Brisch, selbst von Jugend auf begeisterter Bergsteiger und Mitglied des Alpenvereins.



## Ausflug des ESV Müllmann

Ende Mai war es wieder einmal so weit: der ESV Müllmann machte seinen Ausflug und der führte am ersten Tag nach Piran und Portoroz. Nach der Besichtigung der wunderschönen mittelalterlichen Altstadt von Piran genossen wir ein mediterranes Mittagessen direkt am Meer. Anschließend brachte uns der Bus zu den Salzfeldern von Sekovlje.

Natürlich schauten wir uns diese Salinen genau an und konnten uns einen Eindruck über die doch recht aufwendige Meersalzgewinnung machen. Auf der Fahrt zu un-



serem Hotel in Vrsar sahen wir eine zur Zeit noch sehr üppige Vegetation und kamen durch viele kleine, nette Ortschaften. Unser Hotel lag direkt am Meer und nach einem kleinen Rundgang durch den Ort gab es ein gutes Abendessen. Danach verbrachten einige von uns noch ein paar unterhaltsame

Stunden auf der Hotelterrasse bei wunderbar warmer Temperatur.

Am nächsten Tag fuhren wir zu den Grotten von Skojanske. Ein Teil der Mitglieder folgte einer interessanten Führung durch die wunderbare Höhlenwelt, die anderen erkundeten einen Teil

des Rundwanderweges mit seiner vielfältigen Fauna und Flora.

Am Nachmittag machten wir bei einer Enoteka in der Nähe von Cormons für eine Jause und guten Wein Halt und beendeten unseren schönen 2-Tage-Ausflug in Timau bei guter Pasta und ausgezeichnetem Wein.

# Schüler der Ortsschule Kötschach-Mauthen beim Jugendwettbewerb „Prima la Musica“ vertreten!



Die Landeswertung des größten österreichischen Jugendwettbewerbs „Prima la Musica“ fand heuer in der Zeit vom 1. – 6. März in Feldkirchen statt. Ziel dieses Wettbewerbs ist es musikbegeisterte Kinder und Jugendliche zum spielerischen Vergleich mit Gleichaltrigen einzuladen.

Dabei haben die Schüler ein Programm vorzubereiten, welches, abhängig von der jeweiligen Altersgruppe, bestimmte Stilbereiche abdecken und eine vorgegebene Spielzeit erfüllen muss. Eine Kommission, bestehend aus fachkompetenten Juroren aus ganz Österreich, bewerten technisches Können, musikalischen Ausdruck sowie Podiumsreife. Auch Schüler der Ortsschule Kötschach-Mauthen nahmen an diesem Wettbewerb teil. Gitarre und Hackbrett wurden heuer als Soloinstrumente gewertet. Vier Akkordeonisten traten in der Kategorie Kammermusik an.

**Direktor und Lehrer der Ortsschule sind stolz auf die guten Leistungen ihrer Schüler und gratulieren herzlichst!**

**Folgende Ergebnisse konnten erreicht werden:**

**Klasse: Mag. Renate Wassermann (Gitarre)**

Anna-Maria Klammer (Altersgruppe B)  
1. Preis mit Auszeichnung

(sie bekam zusätzlich noch einen Förderungspreis des Kärntner Landesmusikschulwerkes im Wert von Euro 400,- verliehen.)

Sabrina Mascher (Altersgruppe I) 1. Preis  
Christina Hörmann (Altersgruppe IV) 1. Preis

**Klasse: Susanne Grauer (Gitarre)**

Madeleine Trutschnig (Altersgruppe I) 2. Preis  
Sandrina Braunmüller (AGr. III) mit Erfolg teilgenommen

**Klasse: Nicole Schiffer (Hackbrett)**

Lorena Wald (Altersgruppe I) 2. Preis

**Klasse: Verena Unterguggenberger (Akkordeon)**

Sebastian Lanner (Altersgruppe II)  
Anita Obersteiner (Altersgruppe II)  
Dijana Popovic (Altersgruppe II)  
Martin Stabentheiner (Altersgruppe II)  
1. Preis mit Auszeichnung

Auf Grund der hohen Punkteanzahl konnte sich das Akkordeonensemble für den Bundeswettbewerb in Innsbruck qualifizieren und erreichte einen hervorragenden 3. Preis.



Madeleine Trutschnig,  
Sandrina Braunmüller



Sebastian Lanner, Anita  
Obersteiner, Dijana Popovic,  
Martin Stabentheiner



Lorena Wald



Anna-Maria Klammer, Sabrina  
Mascher, Christina Hörmann



Musikalische Früherziehungsgruppe - Leitung: Adele Astner

# Bambinikonzert 2008

## Die kleinsten Musikschüler spielten groß auf!

Im wunderschönen neuen Rathausaal in Kötschach-Mauthen präsentierten sich die Bambinis der Ortsmusikschule Kötschach-Mauthen vor begeistertem Publikum. Der Leiter der Schule, Josef Pflügl, konnte zahlreiche Ehrengäste, darunter auch den Hausherrn Bürgermeister Walter Hartlieb willkommen heißen.

Seit nunmehr 12 Jahren ist es Tradition ein Bambinikonzert für die kleinen Musikschüler zu veranstalten. Die Früherziehungsgruppe unter Adele Astner zeigte, dass schon Kinder aus dem Kindergarten spielerisch in die Wunderwelt der Musik eingeführt werden können. Derzeit wird musikalische Früherziehung in den Kindergärten Würmlach, Kötschach, Dellach, Gundersheim und Waidegg unterrichtet. Auf Grund der guten Zusammenarbeit mit den Kindergartenantanten vor Ort, wird dieser Unterricht im Kindergartenalltag integriert.

In der Pause erfolgte die Verleihung des Kiwani-Stipendiums durch den Präsidenten

Herrn Ing. Franz Zoppoth an zwei kleine Musikschüler. Sie stammen aus Familien, von denen mehrere Kinder die Ortsmusikschule besuchen. Es sind dies: Hohenwarter Markus aus Treßdorf und Mörtl Michael aus Strajach. Für diese beiden Musikschüler übernimmt der Kiwanis-Club Oberes Gailtal ein Jahr lang das Schulgeld.

Für das Publikum war es ein kurzweiliger Konzertabend, da es die kleinen Instrumentalisten ausgezeichnet verstanden mit ihren Musikstücken zu imponieren.

Den Abschluss bildeten die Bläseschlümpfe unter Leitung von Klaus Tisch. Reichlicher Applaus war der Lohn für diese gelungene Vorstellung.



Die Bläseschlümpfe - Leitung: Klaus Tisch



Verleihung des Kiwani-Stipendiums: Ing. Franz Zoppoth, Dir. Josef Pflügl mit den beiden Preisträgern Michael Mörtl und Markus Hohenwarter

**Schülereinschreibung für  
das Schuljahr 2008/09**

**Montag 8. September  
Dienstag 9. September**

**jeweils von 14 - 17 Uhr**

# 15. Frühjahrskonzert der fünf Obergailtaler Trachtenkapellen

Nach sechsmonatiger Umbauphase wurde am 31. Mai zum 15. gemeinsamen Frühjahrskonzert der fünf Obergailtaler Trachtenkapellen – Waidegg, Reisach, Dellach, Kötschach und Mauthen – in den neu renovierten Kötschach-Mauthner Festsaal eingeladen.

Nach der Eröffnung durch das Jugendorchester der Ortsumschule Kötschach – Mauthen und die Begrüßung des Obmannes der Trachtenkapelle Mauthen, Thalman Alexander, ging es im bunt gemischten Programm mit dem modernen Stück „Big big world“ von Emilia und dem Jugendorchester weiter.

Neben dem Komplettausbau des Festsaaes, der von allen Kapellen als ausgezeichnet bewertet worden ist, gab es eine weitere Änderung im Programmablauf: Erstmals wurde nicht von einem Sprecher durch das gesamte Programm geführt, sondern jede Kapelle bekam die Gelegenheit sich selbst zu präsentieren.

In der Programmfolge trat nach dem Jugendorchester die Obergailtaler Trachtenkapelle Kötschach auf der riesigen Bühne auf. Nach der ausgezeichneten Leistung der Trachtenkapelle Waidegg marschierten die Musikerinnen und Musiker der Trach-

tenkapelle Mauthen auf die Bühne. Im Anschluss an die traditionelle Polka „Schöne Serenade“ klangen Walzer-Töne durch den Festsaal: Mit dem Konzertwalzer „Vom Donauufer“ wurde das Publikum in eine wundervolle Welt der klassischen Melodien entführt und so mancher Zuhörer wurde mit geschlossenen Augen beim Träumen „erwischt“.

Zoppoth Josef, der gekonnt durch das Programm der TK Mauthen führte, gab allerhand interessante Informationen an das Publikum weiter und leitete zum letzten Stück der Trachtenkapelle Mauthen, dem Konzertmarsch „Mens sana in corpore sano – Ein gesunder Geist in einem gesunden Körper“ über.

Anschließend an den Konzertvortrag der Trachtenkapelle Dellach, nahm die Trachtenkapelle Reißkofel Reisach auf der Bühne Platz. Nach dem Abschlußmarsch ging das Programm im Foyer,



musikalisch untermalt von der Mauthner Kirchtagmusik, weiter. Der Vorstand der Trachtenkapelle Mauthen möchte sich bei allen Mitgliedern für den tollen Probeneinsatz und für die gute Arbeit vor, während und nach dem Konzert bedanken!

Spezieller Dank gilt auch Vicky's Mädls (Melanie und Stefanie), unseren freiwilligen Helferinnen aus dem Schankwagen!

Vielen Dank auch unseren Sponsoren für die Unter-

stützung: Gösser Brauerei, Raiffeisenbank Kötschach-Mauthen, Kärntner Landesversicherung, Musikhaus Joast, Moden Kristler, Blumen Zerza

## Die nächsten Termine der TK Mauthen:

Brunnenfest beim Malerbrunnen im Mauthner Untertal am 26. Juli 2008, 18 Uhr

Dämmerchoppen beim Mauthner Pavillon am 14. August 2008, 19 Uhr

[www.tk-mauthen.at](http://www.tk-mauthen.at)



Unter einem „Totentanz“, entstanden nach dem Pestinferno im Mittelalter, als ein Drittel der europäischen Bevölkerung vom „schwarzen Tod“ hinweggerafft wurde, versteht man die von Versen

begleitete Darstellung von Ständegestalten, die vom Tod zu Tode gebracht werden.

Im Hintergrund steht die Idee des Gleichmachens und der Gerechtigkeit, des Verlustes von Macht und Autorität, der Einbuße von Würde und Reichtum.

## Totentanz Mysterienspiel von A. J. Lippl

**Donnerstag, 31. Juli  
Freitag, 1. August  
Samstag, 2. August**

Freiluftaufführung der „theateroffensive“, Innenhof Gut Gressel, Mauthen, Beginn jeweils 21 Uhr. Bei Schlecht-

wetter in der Pfarrkirche Mauthen.

**Kartenvorverkauf und  
Kartenreservierung:**

Konditorei Fritz Klaus, Mauthen,  
Tel. 04715/416

Tourismusbüro Rathaus, Tel.  
04715/8516

# Singgemeinschaft Kötschach-Mauthen freut sich auf King Arthur!

**Zahlreiche Aktivitäten bestimmten im heurigen Frühjahr das Chorgeschehen der Singgemeinschaft Kötschach-Mauthen.**

Um optimal für das kommende, große Projekt im Herbst, die Aufführung von King Arthur, einer barocken Semioper von Henry Purcell vorbereitet zu sein, starteten die 45 SängerInnen rund um Chorleiter Fritz Unterweger und Obfrau Doris Warmuth bei einem Probenwochenende im April in Lienz musikalisch durch. „Die Handlung dieses Stücks basiert auf den Kämpfen des britischen Königs Artus zwischen Sachsen und Briten“, verrät der motivierte Chorleiter Fritz Unterweger und Obfrau Doris Warmuth ergänzt: „Die Sprechrollen dazu haben wir mit SängerInnen des Chores besetzt“. Man darf also gespannt auf das herbstliche Chorgeschehen der Singgemeinschaft sein. Der Kötschacher Aufführungstermin ist mit 10. Oktober im neuen Festsaal in Kötschach festgelegt.

## Eröffnung Festsaal

„Bürgermeister Walter Hartlieb kann zu Recht stolz auf seinen neu eröffneten Festsaal sein“ so Doris Warmuth, und setzt fort: „Diese Erfahrung haben wir bei der feierlichen Neueröffnung der Räumlichkeiten gemacht, wozu wir einen musikalischen Beitrag leisten durften.“

## Messgestaltung bei Bundesseniorenwoche

Im Mai wurde die Singgemeinschaft Kötschach damit

beauftragt, eine Hl. Messe im Gailtaler Dom zu umrahmen. Die aus dem gesamten Bundesgebiet angereisten Senioren verbrachten im Gail- und Gitschtal erholsame Urlaubstage und genossen die Messe in Kötschach und die anschließenden Klänge der SängerInnen auf dem Kirchplatz.

## 60 Jahre MGV Matri

„In netter Gesellschaft eines Gastchores aus Niederösterreich verbrachten wir zusammen mit dem jubilierenden Osttiroler Chor einige musikalische Stunden im Kultursaal in Matri, wobei wir die abendliche Auftaktveranstaltung des Jubiläums umrahmt haben“, berichtet Chorleiter Fritz Unterweger.

## Sonnwendsingen

Unter dem Motto „Viva la musica“ gestaltete die Singgemeinschaft Kötschach am 21. Juni ein stimmungsvolles Sonnwendsingen in der malerisch umgestalteten Kesen von Josef Thurner in der Aue.

Dabei erhielten die SängerInnen internationale Unterstützung, indem sie zwei Männergesangsvereine aus Tolmezzo und aus Gais/Südtirol einluden, die dabei ihr musikalisches Repertoire zum Besten gaben.

[www.singgemeinschaft.at](http://www.singgemeinschaft.at)



Probenwochenende in Lienz



Singen für das Bundesseiorentreffen in Kötschach



60 Jahre MGV Matri



„Viva la musica“ zur Sommersonnenwende

# 135 Jahre MGV Kötschach

„Schwerpunkt echte Volkskultur“. Der jubilierende Männergesangsverein Kötschach unter der Leitung von Stefan Lexer möchte am Sonntag, 13. Juli 2008 sein Jubiläumsfest unter dieses Motto stellen.



„135 Jahre echte Volkskultur“, so MGV-Obmann Peter Krall, der als Gauobmann bei dieser Gelegenheit auch allen Vereinen für die Teilnahme beim Gail-, Gitsch- und Lesachtaler Gausingen am 15. Juni in Kirchbach danken möchte, „das verkörpern wir vom MGV Kötschach seit unserer Gründung im Jahre 1873!“

## Jubiläumsfest am 13. Juli 2008

Alle Chöre der Marktgemeinde Kötschach-Mauthen agieren beim Jubiläumsfest „135 Jahre MGV Kötschach“ als Gratulanten, „für die Zusage

ein herzliches Dankeschön!“ Weiters reist an diesem Festtag eine böhmische Blasmusik-Besetzung aus Unterkärnten an, „sie werden den ganztägigen Frühschoppen im Klostergarten Kötschach abwechselnd mit den Chören gestalten“, so Obmann Peter Krall. Für einen weiteren Ohren- und Augenschmaus werden die Dellacher Schuhplattler sorgen. Beginn des Festprogrammes ist um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche Kötschach, „der Sonntagsgottesdienst wird von meiner Tochter Margareta und ihrem Liesinger Jugendchor gestaltet“, so Chorleiter Stefan Le-

ner, anschließend gibt es einen Empfang am Pfarrplatz und den Festzug in den Klostergarten. Alle sind herzlich eingeladen!

## Sängerreise „Grenzgebiet Italien/Slowenien“ 2008

Im Jubiläumsjahr war uns auch wieder ein so genannter „Übernachtungsausflug“ Mitte April gegönnt. Vorbei an Tarvis über den Predilpaß nach Slowenien, Aufenthalt in Kobarid/Karfreit, das Mittagessen wird in der wunderschönen Landschaft der sogenannten „Slowenischen Toskana“ eingenommen. Der Aufenthalt in der „Goriska Brda“ in der Ortschaft Dobrovo wird noch mit einer Weinverkostung gekrönt. Weiter

geht's auf einen Abstecher nach Italien, vorbei an Cormons, Monfalcone wieder zurück nach Slowenien ans Meer! Nach der Übernachtung in PIRAN, einer traumhaften kleinen Küstenstadt in Istrien, nahe Portoroz geht es zur eindrucksvollen Grotte in „Skocjanske jame“. Beim Nachmittagsaufenthalt in Cividale schmeckt so richtig das traumhafte italienische Eis bei sommerlichen Temperaturen.

Das Herz-Jesu-Fest in Gentschach, zwei schöne Geburtstagsfeiern, eine Hochzeit und das tolle Gausingen Mitte Juni in Kirchbach füllen unseren Terminkalender im Frühjahr. Also, bis zum Jubiläumsfest am 13. Juli grüßen die Kötschacher Sänger!



## Ausflug in die Wachau

Anfang Mai verbrachten die Mitglieder des PVÖ (Pensionistenverband Österreich) Kötschach-Mauthen zwei wunderschöne Tage in der Wachau. Nach einer doch recht langen Fahrt besuchten wir natürlich das imposante Stift Melk. Schade, dass das Wetter nicht gerade einladend war, es regnete leicht. Anschließend ging die Fahrt weiter nach Spitz, wo wir unser Quartier bezogen. Den

Abend verbrachten wir in einem netten Heurigenlokal mit „Original Würmlacher“ Ziehharmonika-Musik. Am nächsten Tag gab es wieder herrlichen Sonnenschein und wir genossen die Schifffahrt auf der nicht ganz so blauen Donau von Spitz nach Krems. Dort wartete schon wieder unser Bus, der uns dann über den Anenberg und den Josefsberg nach Mariazell brachte. Dort

besichtigten wir natürlich die wunderschöne Basilika und kauften etwas vom berühmten Lebkuchen. Am

frühen Nachmittag traten wir dann unsere Heimreise über den Obdachersattel und das Lavanttal an.



# OBERGAILTALER TRACHTENKAPELLE KÖTSCHACH

Beim diesjährigen Frühjahrskonzert am 31. Mai konnte die Obergailtaler Trachtenkapelle das Publikum im neuen Rathausaal begeistern. Die Basis für diesen Erfolg legte **Kapellmeister Gerald Ranacher** mit einer perfekten Vorbereitung und der passenden Stückauswahl. Der hohe Jugendanteil

dieser zwar 1830 gegründeten und somit ältesten, aber mit einem Durchschnittsalter von nur 21 Jahren auch jüngsten Kapelle des oberen Gailtals soll hier herausgestrichen werden. Eine wichtige Grundlage für unseren Erfolg ist die solide Ausbildung der Jugend in unserer Musikschule, so Obmann Werner Ebner. Heuer freut man sich ganz besonders über die 5 Neuzugänge, welche im Zuge des Auftritts vorgestellt werden konnten.



**Juniors** - vorne: Gabriel Winkler, Christina Obernosterer, Julia Mayer  
hinten: Sarah Schmid, Edi Engl VI.

## TAG DER OFFENEN TÜR:

Interessierte sind herzlich eingeladen, am **Freitag, dem 22. August um 19 Uhr** in das Kötschacher Probelokal zum **Schnuppern** zu kommen. Für eine **Musikschulausbildung** stellt die OTK **Leihinstrumente** zur Verfügung.



## BRUZZLER

**FEST DER MUSIK vom 08. bis 10. AUGUST 2008**

Neben der heuer sehr auftrittreichen Sommersaison laufen natürlich die Vorbereitungen für das Fest der Musik. Gleich zum Auftakt am Freitag 08.08.08 erwarten uns heiße Rhythmen mit **“BRUZZLER“**. Die Hauptband **“EDAS“** - eine junge Band mit heimischen Wurzeln - kennt man aus dem Vorjahr, wo sie als Einheber das zahlreich erschienene Publikum begeistern konnten.

Andreas Inthal, Christian Witek, Marco Kletz, Stephan Rogl und Matthias Inthal stehen für **“smashing guitars & killing beats since 2006“**.



Am Samstag 09.08. das **Konzert der OTK**, natürlich mit Einlagen unserer Jüngsten unter dem Motto **“KLEINE FEINE BLASMUSIK“**. Zum Abschluss am Sonntag 10.08. ein **Frühschoppen mit der Musikkapelle Bannberg** aus der Gemeinde Assling/Osttirol.

Raiffeisen Centrobank AG Garantie-Zertifikate

## BLUE CHIP Bond X

- Maximale Sicherheit durch 100 % Kapitalgarantie
- Garantierter jährlicher Kupon von 5 % in den ersten drei Jahren
- Chance auf Kupon von bis zu 12,75 % in den letzten beiden Jahren

Tel. 04715 / 8183-0  
[www.rbkm.at](http://www.rbkm.at)

### Raiffeisenbank Kötschach-Mauthen

## Das Olivenöl mit dem besonderen Geschmack.

Erhältlich bei Herwig Ertl  
Tel.: 04715 246  
[www.herwig-ertl.at](http://www.herwig-ertl.at)

# Jahreshauptversammlung des ÖKB Ortsverband Kötschach/Mauthen



Am 13.04.2008 wurde im Vereinslokal im Badepark Mauthen die Jahreshauptversammlung des Österr. Kameradschaftsbundes - Ortsverband Kötschach/Mauthen abgehalten.

Zu dieser äußerst gut besuchten Veranstaltung konnte der Obmann Engelbert Sommerbauer viele Mitglieder begrüßen. Besonders begrüßt wurden die Kameraden Kanonikus Tschurtschenthaler, Bürgermeister Walter Hartlieb und VzBgm. Hubert Katschnig. Von Seiten des Kameradschaftsbundes konnte der Vizepräsident und Bezirkssobmann Johann Huber mit Abordnung des OV Dellach sowie sämtliche Nachbarverbände des Bezirkes begrüßt werden und zwar:

Die Abordnungen des Stadtverbandes Hermagor mit Obmann Manfred Zechner, der OV Rattendorf und Umgebung mit Obmann Günther Stattmann, der OV General

Henneberg aus Kirchbach mit Obmann Alexander Zerza, der OV Würmlach unter Führung von Jakob Stramitzer und OV Oberdrauburg mit Obmann Peter Mayr.

Nach dem Gedenken an die Gefallenen Kameraden des 1. und 2. Weltkrieges des Kärntnerabwehrkampfes und besonders der Kameraden Dr. Leo Klocker, Alois Traar, Wolfgang Prevedel und Josef Zobernig, die im vergangenen Vereinsjahr gestorben sind, erstattete der Obmann seinen Bericht, der mit Lichtbildern unterstützt wurde. Der Ortsverband Kötschach/Mauthen ist im vergangenen Vereinsjahr 30 x mit Fahne und jeweils einer ansehnlichen Abordnung ausgerückt. Davon 11 x innerhalb der Gemeinde, 5 x außerhalb der Gemeinde und 14 x nach Italien.

Als Höhepunkte des vergangenen Jahres wurden die eigenen Veranstaltungen, die Plöckenfeier 2007 und die Heldenehrung am 4.11.2007 in Mauthen hervorgehoben. Außerdem haben Vorstandsmitglieder noch an 6 Veranstaltungen anderer Vereine teilgenommen. Aber nicht nur bei den Ausrückungen war der Ortsverband sehr aktiv, sondern hat auch noch andere Leistungen erbracht. So wurden im vergangenen Jahr 4 erweiterte Vorstandssitzungen abgehalten.

Am hl. Abend wurden vom Ortsverband 160 Kerzen auf dem Heldenfriedhof aufgestellt und angezündet. Im Rahmen der Vereinsgemeinschaft wurden die Pflichtleistungen voll erbracht. Für das Schwarze Kreuz wurde für die Kriegsgräberbetreuung ein Betrag von 1000 Euro gesammelt. Die 10% Sammelvergütung wurde dem Ortsverband zur Verfügung gestellt.

Der Obmann bedankte sich bei allen aktiv mitarbeitenden Kameraden des Ortsverbandes, besonders aber den Fähnrichen, für ihre Bereitschaft, immer wieder auszurücken und zu helfen, recht herzlich. Ebenso dankte er den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern, dem Fotografen, der Gemeinde, sowie den Sponsoren recht herzlich. Ohne ihren Einsatz bzw. deren Hilfe wäre die Durchführung dieser Veranstaltungen nicht möglich gewesen.

Mit der Bekanntgabe des Mitgliederstandes von 168 Kameraden zum 31.12.2007, dies ist ein Abgang von 2 Kameraden gegenüber dem Vorjahr, endete der Bericht des Obmannes. Der Kassier Horst Korenjak brachte aufgrund der angeführten Aktivitäten einen erfreulichen Kassabericht zur Kenntnis. Die Kassenprüfer Günther Burgstaller und Michael Hasenhüttl bestätig-

ten die äußerst genaue und saubere Buchführung. Dem Antrag auf Entlastung des Kassiers und des Vorstandes wurde dann auch einstimmig die Zustimmung erteilt.

Auch dieses Jahr wurden wieder Kameraden mit der Landesverdienstmedaille des Österr. Kameradschaftsbundes ausgezeichnet. Für über 25-jährige Mitgliedschaft beim Ortsverband Kötschach/Mauthen wurden die Kameraden Dir. Peter Bernik, Eduard Engl, Siegfried Lenzhofer mit der Silbernen Verdienstmedaille des Landesverbandes Kärnten ausgezeichnet. Für besondere Verdienste – für die Ausrückungen mit der Fahne in den letzten Jahren und der Mithilfe bei unseren Veranstaltungen wurde Kam. Rupert Kuprian ebenfalls mit der Silbernen Verdienstmedaille des Landesverbandes ausgezeichnet.

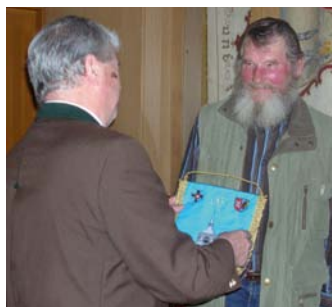
Dem Kameraden Jakob Stramitzer wurde für sein Mitwirken bei den Jahreshauptversammlungen ein Wimpel des OV Kötschach-Mauthen überreicht.

In seinen Grußworten dankte der Bürgermeister Walter Hartlieb den Ortsverband für seine vielen Ausrückungen die zum Großteil nach Italien geführt haben. Mit dieser Arbeit habe der Ortsverband eine Botschafterfunktion für Marktgemeinde und unsere Heimat übernommen. Die Teilnahme an solchen Veranstaltungen ist besonders wichtig, weil die Kameradschaft in Mittelpunkt stehe. Man komme zusammen, macht die Feier, ehrt die Gefallenen, ehrt die Geschichte und weist auf den Frieden hin. Andererseits ist auch der gesellschaftliche Teil wichtig, wo die Kommunikation und Freundschaft im Mittelpunkt steht.





Wichtig ist auch die Funktion des Kameradschaftsbundes, die Geschichte nicht zu vergessen. Es werden uns täglich Bilder von schrecklichen Ereignissen in dieser



Welt zugespült und man ist der Meinung uns kann nichts passieren, weshalb es so wichtig ist, jene zu ehren, die für die Heimat gekämpft haben. Der Bürgermeister dankte auch dem Ortsverband für die Generalsanierung der Heldengedenkstätte bei der Kirche, erwähnte aber auch, dass die Diözese andere Vorstellungen hatte und das Kriegerdenkmal von der Kir-

che entfernen wollte. Für die Gemeinde ist jedoch diese Gedenkstätte sehr wichtig, weil hier die Tradition gepflegt wird, jenen Männern und Frauen zu gedenken, die für die Heimat das Leben lassen mussten. Der Platz wurde sehr schön saniert und die Feier zum Totensonntag war im vergangenen Jahr wieder ein schönes Ereignis.

Der Vzbgm. Hubert Katschnig führte in seinen Grußworten aus, dass der Kameradschaftsbund aus dem kulturellen Leben der Gemeinde nicht wegzudenken ist. Er dankte für die Arbeit im Jahr 2007 und bat auch im Jahr 2008 an den Veranstaltungen der Gemeinde teilzunehmen.

Auch die Obmänner der Nachbarverbände überbrachten die Grüße ihrer Ortsverbände und versprachen auch weiterhin gute Zusammenarbeit und Kameradschaft.



Die Ausgezeichneten mit Obm. Sommerbauer, VzBgm. Katschnig, Dir. Bernik, Putz, Kuprian, Bgm. Hartlieb, BezObm. Huber

In den Schlussworten stellte der Obmann fest, dass sich der Ortsverband Kötschach/Mauthen zu seiner Tradition bekennt, die auch darin besteht, die Kameradschaft und Freundschaft innerhalb der Mitglieder, aber auch das Heimatbewußtsein zu pflegen. Er wies noch auf die Fixpunkte dieses Jahres hin und zwar:

- 22.05.08 Fronleichnam
- 10.08.08 Maria Schneefest
- 31.08.08 Plöckenfest
- 09.11.08 Heldengedenkfeier

Der OV Kötschach/Mauthen wird zu diesen Festen mit

Fahne ausrücken und alle Kameraden sind herzlichst eingeladen, mitzumachen. Wie auch bei Begräbnissen werden alle Kameraden gebeten hinter der Fahne mit zu marschieren, auch wenn sie keinen Kärntner Anzug anhaben.

Damit endete der offizielle Teil der Jahreshauptversammlung. Den anschließenden gemütlichen Teil heiterte Kam. Stramitzer mit seiner Harmonika auf.

Der Obmann: Engelbert Sommerbauer

## Attraktive -Vorteile in Kötschach

Wer jetzt nicht die Kärntner Sparkasse testet, lässt sich das Beste entgehen!

- Gratis-Konto mit BankCard für 3 Jahre
- MasterCard plus 30 Euro-Gutschrift
- Profit-Konto mit 4,0 % Sparzinsen, täglich fällig
- Persönlicher Finanz Check zur Optimierung Ihrer Finanzen
- Zusätzlich für Sie:  
Tankgutscheine im Wert von 20 Euro und das limitierte Sparefroh-Badetuch!

Nähere Infos bekommen Sie in der Kärntner Sparkasse in Kötschach.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Die Kärntner **SPARKASSE**   
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

# Obergailtaler Trachtengruppe

Auf Grund meiner Ernennung zur Stützpunktleiterin der Obergailtaler Trachtengruppe - Stützpunkt Köttschach-Mauthen, erlaube ich mir einige Zeilen zu schreiben.

Wir haben noch sehr viel altes Kulturgut, unter anderem auch die schöne Gailtaler Festtagstracht. Die Tracht war schon in den fünfziger Jahren ein großes Anliegen von einigen Frauen. Dem Einsatz von Frau Hohenwarter, Frau Kandutsch, Frau Tassotti und Frau Unterlass (meiner Mutter) verdanken wir diese schöne Tracht. Diese Frauen haben die letzten Reste der alten Tracht gesammelt, in Archiven nachgelesen und daraus mit Hilfe von Trachtenexperten das Bild einer neuen Obergailtaler Festtagstracht gestaltet und genäht. 1965 gründeten zehn begeisterte Trägerinnen der Obergailtaler Festtagstracht einen eigenen Verein zur Volkstumpfle in Köttschach-Mauthen.

Im Jahre 1980 wurde dann die Obergailtaler Trachtengruppe (Obfrau Irmine Leitner) gegründet, weil sich bereits sehr viele Trachtenträger im Tale befanden. Die Obergailtaler Trachtengruppe ist eine Großgruppe, die sich aus verschiedenen Ortsgruppen und Stützpunkten zusammensetzt, welche das gesamte obere Gailtal umfasst. Die Vielfalt und die Schönheit der Trachten des oberen Gailtales (Frauen Festtags-, Sonntags-, Mädchen-, Männertracht usw.) sollen auch der Bevölkerung bewusst werden. Wir haben jeden ersten Montag im Monat ab 15 Uhr unseren Stammtisch im Gasthof



Gründungsmitglieder 1965

Engl. Gerne sind wir bereit über die Vielfalt der Trachten, den historischen Ursprung, sowie die Brauchtumpfle und unser Vereinsleben, Auskunft zu geben, bzw. über die Anschaffungsmöglichkeiten zu informieren. Es würde uns sehr freuen, wenn sich die eine oder der andere ent-

schließen könnte, unserem Verein beizutreten.

Erika Hohenwarter

**P.S.: Wenn die Männer wüssten wie fesch sie in der Gailtaler Männertracht aussehen würden...**



Mauthner Kirchtag 2005



600 Jahrfeier Gailtaler Dom 1999

## Öffnungszeiten

### SCHWIMMBAD:

**vom 23. Juni – 7. September 2008**

täglich ..... 9.00 bis 20.00 Uhr  
Donnerstag ..... 9.00 bis 21.00 Uhr

**vom 8. September – 28. September 2008**

täglich ..... 10.00 bis 20.00 Uhr  
Donnerstag ..... 10.00 bis 21.00 Uhr  
Montag ..... Ruhetag!

### SAUNA:

**vom 1. Mai – 28. September 2008**

Mittwoch bis Sonntag ..... 14.00 bis 20.00 Uhr  
Donnerstag ..... 14.00 bis 21.00 Uhr

Montag und Dienstag: Ruhetag (bei Schlechtwetter geöffnet)  
Während den Sommermonaten gibt es keine Damensauna!

**AQUARENA Köttschach-Mauthen Wasser- & Wellnessoase GmbH**  
A-9640 Köttschach-Mauthen - Tel. 04715/567; Fax 04715/567-15 [www.aquarena.info](http://www.aquarena.info)



## Naturschwimmbad Mauthen



### ÖFFNUNGSZEITEN:

Bei Schönwetter täglich von 9.00 bis 18.00.Uhr

# FIT, MACH MIT! UNSER KINDERGARTENHIT!

Neben der Erarbeitung zahlreicher Feste im Jahreskreis nimmt der Themenschwerpunkt „Gesundheit“ einen wichtigen Teil der Bildungs- und Erziehungsarbeit im Kindergarten ein. Aus diesem Grund drehte sich im April alles um den Körper und seine Gesunderhaltung.

Anhand von Liedern, Spielen und Geschichten wurde den Kindern Wissenswertes zum Thema nähergebracht. Anschließend bot die „Arztecke“ Gelegenheit dazu, Gehörtes im Rollenspiel aufzuarbeiten. Pflaster wurden geklebt, Verbände gewechselt, Spritzen gesetzt und dabei so manches Angstgefühl vor dem realen Arztbesuch abgebaut. Besondere Höhepunkte zu diesem Bildungsangebot waren Ausgänge bzw. Besucher, die uns mit interessantem Wissen bereicherten. So brachte uns Lisa Faltheiner bei einer Aerobicstunde ganz schön ins Schwitzen.



Ausflug nach Laas

Eine weiterer Höhepunkt war der Ausflug ins LKH- Laas, wo wir an einem Vormittag die Möglichkeit hatten, das Krankenhaus und all seine Bereiche kennen zu lernen. So konnten die Kinder ein Krankenzimmer erkunden, die Arbeit von Arzt und Schwester kennen lernen, die Waschküche und Verwaltung sehen und den Langzeitbewohnern mit einigen Liedern ein wenig Abwechslung in den Alltag bringen.



Turnen mit Lisa Faltheiner

Zur „gesunden Ernährung“ verbrachte Frau Irmgard Hörmann einen Vormittag bei uns im Kindergarten. Nachdem die Kinder die Möglichkeit hatten, mit Hilfe des kleinen Gespenstes gesunde Lebensmittel zu erkennen, zu benennen und zu sortieren, wurde selbst eine gesunde Jause zubereitet, und diese dann, im Rahmen einer Vitaminparty, genüsslich verspeist.



Gesund durch richtige Ernährung

Zum Schwerpunkt „Zahngesundheit“ wurde unser Kindergarten auch heuer wieder vom PGA und seiner Zahngesundheitserzieherin Sigrun Gasser betreut.

Ihr zweiter Jahresbesuch fiel heuer in unsere „Gesundheitswochen“ und somit konnte auch die Mundhygiene, im Sinne einer ganzheitlichen Erziehung, ausführlich erarbeitet werden.



Begrüßung durch den Portier



Anna beim Röntgen



Moritz beim EKG



In einem Krankenzimmer



Freude bei den Langzeitpatienten



Danke an die Leitung



# OSK Kötschach-Mauthen - Sektion Fußball

## Rückblick Frühjahr 2008



Gut vorbereitet (im Feber und März nützte man natürlich wieder die Nähe zu Italien und hielt Trainingseinheiten und den Großteil der Aufbau-spiele am Kunstrasenplatz in Tolmezzo ab) startete die Kampfmannschaft am 30. März mit dem Spiel in Dölsach in die Frühjahrsaison 08.

Leider konnte man vor allem auswärts die durchaus passablen Leistungen in nichts Zählbares umsetzen (in den 5 Auswärtsspielen im Frühjahr gab es mit dem 1:1 in Dellach/Drau lediglich einen Punktegewinn). Dies war schließlich auch der Grund, warum man gegen Ende der Meisterschaft fast noch um den Klassenerhalt bangen musste.

Mit einem ganz anderen Gesicht präsentierte sich die Mannschaft aber wieder auf heimischer Anlage. Mit den treuen Fans im Rücken konnte sie aus den letzten 8 Heimspielen immerhin 16 Punkte holen und ist damit auch seit Mitte Oktober auf eigenem Platz ungeschlagen (insgesamt wurden 20 von 28 Punkten bei Heimspielen geholt).

Einige Verletzungssorgen, die die Mannschaft während der Meisterschaft plagten, waren sicher auch dafür verantwortlich, dass es nicht ganz nach Wunsch lief. Am schwersten erwischte es dabei mit jeweils einem Kreuzbandriss Mario Korenjak (im August 07) und Jürgen Pieler (im April 08). Während Mario zu Beginn der Herbstmeisterschaft wieder zur Verfügung stehen wird, wird Jürgen sein Comeback wohl auf das Frühjahr 2009 verschieben müssen.

Als äußerst positiv erwiesen sich die Verpflichtungen von Bernd Zerza (Sommerübertrittszeit) und Oliver Tillian (Winterübertrittszeit), die optimal in das Mannschaftsgefüge passten.



Markus Lamprecht

Aber auch die Leistung der jungen Spieler soll nicht unerwähnt bleiben. Vor allem die Entwicklung von Lukas Warmuth und Markus Lamprecht war sehr erfreulich.

Des weiteren wird mit Mehmed Salibasic ein Gleichrichter im Sommer wieder das Training aufnehmen und dieser sollte aufgrund seiner Goalgetterqualitäten auch wieder den Sprung in die Kampfmannschaft schaffen.



Die 32 Tore der Kampfmannschaft erzielten: Ivan Timeus (9), Mario Wurzer (6), Stefan Pranter (4), Bernd Zerza, Mario Niescher, Hannes Warmuth (je 3), Michael Klaus (2), Wolfgang Lederer und Lukas Warmuth (je 1)

Für die Reservemannschaft gab es im Herbst in 16 Spielen lediglich 5 Punkte (1 Sieg und 2 Unentschieden). Wesentlich besser lief es dann im neuen Jahr. Aus den 10 Frühjahrs-spielen konnten immerhin 15



Lukas Warmuth

Punkte geholt werden (dies mit 4 Siegen und 3 Unentschieden), was wiederum auf ein positives Meisterschaftsjahr 2008/09 hoffen lässt.

Die 55 Tore der Reservemannschaft erzielten: Peter Schmidt (9), Simon Hohenwarter, Mustafa Akca (je 8), Thomas Wilhelmer, Mehmed Salibasic (je 4), Alexander Katschnig, Christopher Neuwirth, Stephan Unterasinger (je 3), Kevin Kristler, Mario Niescher (je 2), Michael Klaus, Jürgen Pichler, Jakob Gastingner, Luca Revelant und Sandro Silverio (je 1) und 1 Eigentor (ein Spiel wurde wegen Nichtantreten des Gegners mit 3:0 für OSK strafbegünstigt)

Trotz größter Anstrengungen von Trainer Martin Marizzi waren die Probleme mit der U 16 nicht bzw. nur spärlich zu beheben. Die Mannschaft wird die Meisterschaft als Tabellenschlusslicht beenden. Deswegen wird man für die neue Meisterschaft nun

bemüht sein, mit einem der Nachbarvereine eine Spielgemeinschaft zu bilden, um die Personalprobleme besser in den Griff zu bekommen.

Die U 14 wurde heuer etwas unter ihrem Wert geschlagen, da man fast in jedem Spiel auch mit favorisierten Gegnern mithalten konnte. Schlussendlich fehlte es zu meist am Verwerten der sich bietenden Torchancen und so belegte man statt eines durchaus möglichen Spitzenplatzes nur einen Rang im unteren Tabellendrittel.

Die U 14 Girls, die dieses Jahr erstmals an der kärntenweit durchgeführten Mädchenmeisterschaft teilnahmen, schlugen sich beachtlich und belegten einen ausgezeichneten Mittelfeldplatz.

Die U 12 war im abgelaufenen Meisterschaftsjahr sicher die stärkste OSK-Nachwuchsmannschaft. Des öfteren zeigte sie wirklich erfrischenden Offensivfußball und spielte bis zum Schluss um den Meistertitel.

Aus dem starken Kollektiv sollte man Johannes Zebedin vielleicht noch besonders hervorheben, da er alleine für jedes zweite OSK-Tor verantwortlich war (insgesamt erzielte die Mannschaft über 130 Tore).

Mit großer Wahrscheinlichkeit wird er ab Sommer im neu gegründeten LAZ in Linz unterkommen, wo sein großes Talent dann noch weiter gefördert werden wird.

In der U 10 wurden wieder 2 OSK-Mannschaften gestellt.

Auch wenn dies aus Termingründen nicht immer ganz problemlos war, wird man auch zukünftig bemüht sein, speziell bei den Kindermannschaften immer 2 Teams zu stellen, um dann auch für die Jugendmannschaften genügend Spieler zu Verfügung zu haben.

Die Jüngsten von der U 8 konnten ihr Können wieder bei den diversen Turnieren unter Beweis stellen, was sie auch immer mit Bravour schafften.

Ohne den unermüdlichen Einsatz der vielen ehrenamtlich tätigen Mitarbeiter wäre ein Funktionieren des Vereines in diesem Umfang nicht möglich.

Deshalb gilt es am Ende des Meisterschaftsjahres 2007/08 wieder allen Trainern, Spielern, Mitarbeitern, Helfern, aber auch den Fans, Sponsoren und Gönnern herzlich „DANKE“ für die Unterstützung zu sagen.

**Alle Infos und Neuigkeiten des Vereins gibt es wie gehabt unter**

**[www.koemau.at/osk](http://www.koemau.at/osk)**

**Mit sportlichen Grüßen  
Bernd Kristler**



Gestalten mit neuen Formen und Farben  
**Fliesen & Natursteine  
Dobernik**  
Meisterbetrieb

Debant bei Lienz, Glocknerstraße 12  
Tel.: (04852) 65155 Fax 65057

## Der XXXVIII. Internationale Valentingletscherlauf 2008 ist Geschichte – eine strahlend schöne Geschichte



**Aufstieg zum Wodnertörl**

Die Bergrettung Kötschach-Mauthen bedankt sich an dieser Stelle recht herzlich bei allen, die zum Gelingen des XXXVIII. Internationalen Valentingletscherlaufes beigetragen haben. Ein spezielles Dankschön ergeht in diesem Zusammenhang an unsere Sponsoren der Raiffeisenbank Kötschach Mauthen und Gösser Bier für die finanzielle Unterstützung, an die Marktgemeinde Kötschach – Mauthen, an die Zeitnehmung des OSK, an den Hausherrn der Valentinalm Herrn Herwig Pongratz sen. für die würdige Veranstaltungsstätte, an die

Wirtsleute der Unteren Valentinalm Gabi und Walter Müllmann für die ausgezeichnete Bewirtung, an die heimische Wirtschaft und an die Politik bzw. an alle Gönner und Förderer unseres Vereins.

Auf [www.bergrettung-koetschach.com/vgl\\_2008.htm](http://www.bergrettung-koetschach.com/vgl_2008.htm) sind ein ausführlicher Bericht zur Veranstaltung und viele Bilder zur Veranstaltung zu finden. Der strahlend blaue Himmel,

die tollen Kontraste aus Winterlandschaft am Berg und Frühling im Tal und die vielen lachenden und fröhlichen Gesichter machen bereits jetzt Lust auf die kommende Skitourensaison.

Für den Sommer und Herbst dazwischen wünschen wir eine unfallfreie und erholsame Zeit in unseren Bergen.

**Eure Bergrettung  
Kötschach-Mauthen**



**Siegermannschaft der Einsatz und Rettungsklasse die Bergrettung Stockenboi – links der Präsident des Österreichischen Bergrettungsdienst Reinhold Dörflinger, in der Mitte der Erfinder dieser Veranstaltung Ehrenobmann Dir. Sepp Lederer, 3.v.l. Organisator und Ortsstellenleiter Roland Pranter**

## ESV-Müllmann: 2007 - ein arbeitsreiches Jahr

Vor kurzem hielt der ESV-Müllmann seine Jahreshauptversammlung im s`Wirtshaus (GH Müllmann) ab. Bei dieser war auch Bgm. Walter Hartlieb anwesend. Dem Bericht des Obmannes Kurt Wurzer zufolge nahm der ESV an mehreren Pflichtsitzungen teil.

Außerdem veranstaltete der Verein 3 interne Veranstaltungen. Ferner nahmen Mannschaften an Turnieren des Gailtalcup und des Bezirkes Oberland ASKÖ teil, wobei die Mannschaft des ESV im Winter und Sommer den Aufstieg von der Kärntner Unterliga in die Oberliga schaffte.

Im abgelaufenen Jahr wurde die Asphaltbahn mit einem beträchtlichen Aufwand unter grosser Hilfe der Vereinsmitglieder renoviert.

Für das Jahr 2008 steht die Renovierung bzw. der Umbau des Klubraumes an.

Abschließend dankt der Obmann den Sponsorfirmen: Zimmerei Maier, Holz Thurner usw. für ihre großzügigen Spenden.

### Ergebnis der Vereinsmeisterschaft 2007

#### Herren:

1. Oberortner Günther
2. Hofer Josef
3. Schwarz Herbert

#### Damen:

1. Kaiser Sieglinde
2. Schwarz Rita
3. Martin Traudi

#### Ergebnis Punkteschießen 2007:

1. Martin Bruno
2. Oberortner Günther
3. Oberortner Franz

# 5. internationales Fußballturnier „Vereintes Europa“ war ein großartiger Erfolg

Bürgermeister Walter Hartlieb, der mit den Sportvereinen des OSK Kötschach-Mauthen, dem SV Arnoldstein und dem SC Hermagor alljährlich dieses Turnier im Gailtal gemeinsam mit den italienischen und slowenischen Mitorganisatoren veranstaltet, ist mit dem gesamten Turnierverlauf sowohl aus sportlicher als auch aus organisatorischer Sicht sehr zufrieden.



Mit dem Finalspiel in Gradisca d'Isonzo wurde das Turnier abgeschlossen. Die beiden Gruppen- und Semifinalsieger Kroatien und Italien lieferten sich im Finale ein spannendes und niveauvolles Spiel, welches letztendlich Italien nach Verlängerung 2:1 für sich entscheiden konnte.

Den 3. Platz belegte die Auswahl aus Mexiko, welche Israel mit 2:1 besiegte.

In Summe waren es wieder großartige sportliche Leistungen, die die jungen Fußballer der einzelnen Nationen im Rahmen des 5. Internationalen Fußballturniers „Vereintes Europa“ im Gailtal zeigten. Die Teilnahme von Israel und Mexiko waren eine absolute Bereicherung für das Turnier. Zahlreiche Spielerbeobachter aus ganz Europa, darunter vom FC Liverpool, FC Chelsea, Arsenal London, Udinese Calcio, Fiorentina, Catania Calcio, Lazio Rom, 1. FC Köln, etc. waren unter den Zuschauern und notierten einige große Talente, die vielleicht die „Stars von morgen“ werden.

Im Anschluss an das Finale wurde der kroatische Keeper zum besten Tormann des Turniers ernannt und Bürgermeister Walter Hartlieb überreichte gemeinsam mit dem Bürgermeister von Gradisca d'Isonzo Franco Tommassini der italienischen Mannschaft den Siegerpokal. Der Präsident der Hauptorganisation US Italia San Marco, Herr



Franco Bonnano dankte dem Organisator auf österreichischer Seite, Bürgermeister Walter Hartlieb und seinem Team für die tolle Abwicklung der Gruppe B und des Semifinales im Gailtal.

Bürgermeister Hartlieb gab die Gratulation an sein „Gailtaler Organisations-Team“ weiter und dankt allen Mitarbeitern des OSK Kötschach-Mauthen mit Obmann Harald Unterluggauer und Sektionsleiter Christian Webhofer, den Helfern des SC Hermagor um Georg Ronacher sowie dem SC Arnoldstein mit Vzbgm. Reinhard Antolitsch. Vor Ort wurden die Mannschaften von Wieser Herbert, Jandl Leopold, Ante Sablic und Petru Plesa betreut. Auch Ihnen

gebührt ebenso der Dank, wie den Sponsoren, die dieses Turnier finanziell unterstützt haben: Kärnten Sport, WTE Wassertechnik Wien, Kärnten EURO2008 und der Tourismusverein Kötschach-Mauthen/Plöckenpass.

Somit wird es auch für 2009 ein Internationales Fußballturnier im Gailtal geben.

## Teilnehmer:

Kroatien, Montenegro, Israel, Rumänien, Italien, Slowenien, Mexiko, Go&Go



## Übertragung der Spiele der UEFA-Fußballeuropameisterschaft 2008 im neuen Festsaal ein toller Erfolg

Hunderte Besucher haben es sich nicht nehmen lassen, die Übertragungen der Fußball-Europameisterschaftsspiele im neuen Festsaal im Rathaus von Kötschach-Mauthen live mitzuerleben. Auf der 24 m<sup>2</sup> Großleinwand wurden die Österreich-Spiele gegen Kroatien, Polen und Deutschland übertragen. Auch die Semifinali und das Finale konnte man im Festsaal verfolgen. Die Anwesenden fieberten insbesondere mit dem österreichischen Team mit und waren vom Ambiente und der Live-Übertragung im neuen Festsaal begeistert. Die Organisatoren, seitens der Marktgemeinde Bgm. Walter Hartlieb und vom OSK Kötschach-Mauthen Obmann Harald Unterluggauer und Sektionsleiter Fussball Christian Webhofer, waren mit dem Besuch sehr zufrieden.



# Wolfgang Dabernig – „Radlwolf“

## Olympia 2008 in China/Peking

Behindertenradsporthler Paralympics Silbermedaillengewinner Wolfgang Dabernig RC-OSK Kötschach/Mauthen, VSC Villach hat sein großes Ziel, die Teilnahme an den Paralympics 2008 in Peking/China erreicht. Er bekam von der UCI (Union Cycliste Internationale) eine Wild Card für die Teilnahme an den Paralympics 2008 zugesprochen.

Wolfgang Dabernig wird in den Bahndisziplinen 1000 m Einzelzeitfahren, 3000 m Verfolgung, beim Straßeneinzelzeitfahren und Straßenrennen starten.

## Staatsmeisterschaften Einzelzeitfahren 2008

Beim ersten Rennen der Saison 2008, den am 11. Mai 2008 stattgefundenen Österreichischen Staatsmeisterschaften im Behindertenradsporth Einzelzeitfahren in Pinsdorf / Wiesen OÖ errang Wolfgang Dabernig RC-OSK Kötschach/Mauthen, VSC Villach die Bronzemedaille in der gemischten Behindertenklasse LC3/4. Sieger wurde



Staatsmeisterschaften 2008 in Pinsdorf

der Niederösterreicher Erich Stauffer vor Alexander Hohlrieder aus Tirol.

In der Österr. Meisterschaft Seniorenwertung über 40 Jahre gewann Wolfgang Dabernig die Silbermedaille vor Andreas Zirkl Graz. Sieger Erich Stauffer NÖ.

## Dank des Landes an die Kärntner Spitzensportler

Kärnten ist mit vielen hervorragenden Sportlerinnen und Sportlern gesegnet“, freute sich Sport-Landesdirektor Reinhard Tellian bei der Meister- und Sportlerehrung 2007 durch das Land Kärnten im Villacher Congress Center. Und tatsächlich waren es gleich unglaubliche 419 Spit-

zensportler, die im Jahr 2007 die Kriterien erfüllt hatten und von Tellian und Landesrat Reinhard Rohr – in Vertretung des erkrankten Sport-Landesrats Wolfgang Schantl – mit Glaspheben und dem Sportjahrbuch 2007 ausgezeichnet wurden.

Neben Wolfgang Dabernig der von KBSV Landessekretärin Mirella Soma begleitet wurde, waren auch so arrivierte Akteure wie Fritz Strobl (Schi Alpin), Thomas Morgenstern und Martin Koch (Schispringen), Jasmin Ouschan (Billiard), Sandra Kleinberger (Fechten), Robert Gehbauer (MTB), Lisa Holzfeind (Leichtathletik), Sabrina Wrann (Karate) oder Julia Schmid (Kanu) unter den

Ausgezeichneten. An der von Gustav Rainer moderierten Veranstaltung nahmen auch LH Jörg Haider und Landesrat Josef Martinz teil.

## Europacuprennen Gippingen Schweiz am 7. und 8. Juni 2008

Bei dem im Rahmen des Profirennens „45. Großer Preis des Kantons Aarau Gippingen Schweiz“ ausgetragenen Europacuprennen für Behinderte belegte Wolfgang Dabernig beim über 56,4 km Straßenrennen ( 6 Runden zu 9,4 km ) den 3. Platz in der Behindertenklasse LC4.

Sieger wurde der Spanier Juan Jose Mendes vor Paulo Vigano Italien. Kurt Fellingner Wien errang den 4. Platz.



Europacuprennen in der Schweiz

Im Einzelzeitfahren über 9,4 km errang Radlwolf den 2. Platz hinter Juan Jose Mendes und vor Kurt Fellingner.

**Laufende Infos unter:  
www.radlwolf.at**



Wolfgang Dabernig (Behindertenradsporth), Landessportdirektor Reinhard Tellian, Sandra Kleinberger (Fechten), Robert Gehbauer (MTB), Lisa Holzfeind (Leichtathletik), Sabrina Wrann (Karate), Landesrat Reinhard Rohr

SPORT  PUTZ

Ihr Partner für  
Ski Berg Freizeit

9640 Kötschach-Mauthen, Kötschach 60  
Tel.: 04715/375 - Fax: 04715/20922  
eMail: [sportputz@aon.at](mailto:sportputz@aon.at)

## MTB Kids-Race in Irschen am 10.05.2008



Drei Jugendliche der Sportjugend des OSK Raika Kötschach-Mauthen sorgten am Pfingstamstag in Irschen für hervorragende Ergebnisse. Beim Kid's Race am Irschener Fußballplatz waren auf einem Rundkurs je nach Altersklasse verschiedene Rennzeiten zu bewältigen. Von den 3 Teilnehmern konnten ein 1., ein 2. und ein 4. Platz erreicht werden.

## Crosslauf in Dellach/Gail



Am 25. Mai nahm wieder eine Gruppe der OSK-Sportjugend, unter Trainer und Sektionsleiter Gerald Ebner beim Lafevent in Dellach/Gail teil. Die Gruppe der Sportjugend war anzahlmäßig die Größte, die bei diesem Rennen mitmachte.

Die Rennen der einzelnen Altersgruppen verliefen für die Kinder der Sportjugend hervorragend, konnten ja insgesamt 9 Stockerplätze

bei diesem ausgezeichneten Teilnehmerfeld, auch Läufer/innen aus Ost- und Südtirol nahmen teil, erreicht werden.



Am Foto Trainer und Sektionsleiter Gerald Ebner mit seinen Schützlingen und den neu beflockten Dressen. Ein großes Dankeschön hiermit auch noch unseren Sponsoren.

Weitere Infos unter:

<http://www.koemau.at/osk/sportjugend>

## Liebe Schachfreunde!

Ende Mai fand die Siegerehrung der bereits **6. Kötschach-Mauthener-Schachgemeindemeisterschaft** im Vereinslokal **Gasthof Engl** in Kötschach statt.

Auch dieses regionale Schachopen wurde wiederum ein großer Erfolg für den Obergailtaler Schachverein, zumal sich insgesamt 30 SpielerInnen daran beteiligten, wovon mehr als die Hälfte **JugendspielerInnen** waren.

Außerdem wurde das Turnier auch durch die Teilnahme von vier arrivierten **Osttiroler Schachspielern** (Werner Geiger, Karl Senfter, Dr. Gerhard Grubauer und Robert Oberbichler) aufgewertet. Besonders erfreulich war, dass so kampfbetont aber sehr fair und diszipliniert gespielt worden ist.



**Josef Berger, der strahlende Sieger**

Der Überraschungssieger dieser Vereinsmeisterschaft war zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte ein Jugendspieler, nämlich **Josef Berger**. Er gewann souverän und sicherte sich verdient die schöne Siegestrophäe. Den zweiten Platz erreichte der Lienzer Spitzenspieler Karl Senfter vor seinem Vereinskollegen aus Matri, Robert Oberbichler. Vizereviensmeister wurde diesmal der Organisator und Turnierleiter **Peter Lederer**. Noch am Podest wieder ein Jugendspieler, nämlich **Andi Wlattnig**.

Die **Kategoriepreise** gingen an folgende SpielerInnen:

- U 14: Stampfer Paul
- U 18: Daniel Nussbaumer
- Damen: Obersteiner Anita
- Senioren: Werner Geiger

Was die Preise anbelangt gebührt besonderer Dank unserem Sponsor, der Raiffeisenbank Kötschach-Mauthen sowie einheimischen Gastronomiebetrieben, die Essensgutscheine zur Verfügung stellten.

Beim anschließenden ausgezeichneten Abendessen wurde dann auch ausgiebig gefeiert und bereits für die kommende Spielsaison eifrig Pläne geschmiedet.





# Obergailtaler Schachjugend ist spitze!

Großartiger Erfolg der jungen Schachspieler des SV Raka Kötschach-Mauthen bei der diesjährigen Meisterschaft in der Kärntner Jugendliga 2008.

Hinter der Mannschaft des HSV Spittal wurden die Obergailtaler nach insgesamt 9 Runden hervorragende Zweite!

Dieses herausragende Ergebnis gewinnt an Bedeutung wenn man weiß, dass an diesem Meisterschaftsbewerb immerhin die Teams der beiden Kärntner Bundesligaver-eine Die Klagenfurter und MPÖ Maria Saal, Mannschaften der Regionalliga von Admira Villach, St.Veit und Finkenstein und anderen Kärntner Ligaklubs daran teilnahmen. Ausschlaggebend für dieses wohl einmalige Ergebnis waren neben der Ausgewogenheit der Spielstärke aller Spieler der absolute Wille zum Sieg in entscheidenden Spielsituationen sowie die Kältschnäuzigkeit und Coolness gegenüber höher eingestuftem Spielern.

Daher wird dieser wohl super Erfolg von U 10 Landesmeister Daniel Nussbaumer, Tobias Zick, Pauli Stampfer, Paul Cisorio und Daniel Kriber wohl in die Vereinsgeschichte eingehen.

Kärntner Jugendliga 2008									
Endstand nach 9 Runden									
Rg.	Spt	Team	Partien	+	=	-	Wtg1	Wtg2	Wtg3
1	3	HSV Spittal Jugend 1	9	8	1	0	29.0	25	0
2	6	Gailtal Fighters 1	9	5	2	2	23.0	17	0
3	8	Admira Villach Jugend 1	9	5	2	2	22.0	17	0
4	7	Sk Volksbank Lienz	9	6	1	2	21.5	19	0



# Kötschacher Europameisterin und bezaubernder Ballettabend von Valeina Dance

Am 1. Juni zeigten die Eleven der Ballettschule Valeina aus Kötschach-Mauthen was sie in diesem Jahr gelernt hatten. 25 Tänzer aus Kötschach-Mauthen boten gemeinsam mit Tänzern aus Hermagor und Arnoldstein ein buntes Programm von Klassik bis HipHop.



## Bezaubernder Abend:

Die „Valeina Dance Show“ bildet immer den Abschluss des Tanzjahres und die SchülerInnen zeigen vor zahlreichem Publikum, was sie in diesem Jahr gelernt haben. Die Ballettgruppe 1 der 5-8 jährigen lud

zum Spiel auf der Wiese ein. Die Jazztänzer im Alter von 7-12 Jahren tanzten und rockten zur Musik von Michael Jackson und Rock'n Roll und die fortgeschrittensten Schülerinnen im Alter von 14-18 Jahren tanzten zu „Sexy Back“ und „Enya“. Ausgezeichnet vorbereitet durch das Trainer-team Giulia Granata und Viktor Kopeyko das heuer zum 2. Mal den Europameistertitel in der Profiklasse erlangte boten die Kö-Mauthner Jungtänzer eine fantastische Vorführung. Schulleiter Mag. Sascha Jost war begeistert und sprach den Tänzerinnen und Trainern



ein großes Lob zum heurigen Fortschritt aus.



## Europameister aus Kö-Mau:

Einen besonderen (Fort-) Schritt hat heuer Stefanie Waditzer gemacht. Die Tänzerin, die vor 3 Jahren in Kötschach-Mauthen zu tanzen begann, wurde heuer mit dem Eliteteam „Emotions“ der Ballettschule Valeina Europameister. Wir gratulieren herzlich zu diesem herausragenden Erfolg.



## Terminavisio:

Das neue Schuljahr startet wieder ab Oktober (Einschreibung voraussichtlich Dienstag 23. September ab 16 Uhr in der VS Kötschach-Mauthen).

Valeina Dance bietet Tanzunterricht für Kinder und Jugendliche von 5-20 Jahren, für Burschen und Mädchen.

Wer nicht mehr so lange warten möchte:

Vom 16.-19. August gibt es ein Sommertanzcamp am Presseggersee.

Mehr unter:

[www.valeinadance.eu](http://www.valeinadance.eu)

# Aus Alt mach KUNST

Solide alte Holzstühle aus dem Rathausaal schnappten sich die JUZE-Kids und verwandelten sie in kleine Kunstwerke. Die Stühle, welche nicht auf dem Muttertagstisch oder im eigenen Zimmer gelandet sind, gibt's zu besichtigen im JUZE und zu ersteigern auf

[www.jugendzentrum.elf24.de](http://www.jugendzentrum.elf24.de)



Tic-Tac-Toe



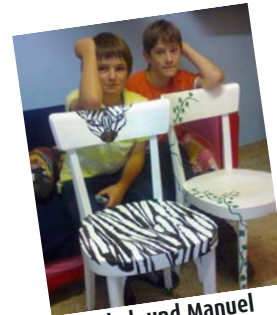
Teamarbeit



Marktgemeinde  
Kötschach-Mauthen



Alles Gute zum Muttertag



Jakob und Manuel



Happy Birthday!



„Meins!“ „Meins!“ „Meins!“



Philipp und Nadine



Zu zweit macht's mehr Spaß



Balkonstuhl

**VOLKSBANK**

**URLAUBSKONTO MIT FLÜGELN.**

Volksbank. Mit V wie Flügel.

**Vermessungskanzlei  
DI Assam & DI Görzer**

Staatlich befugte und beeidete Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen

**A-9900 LIENZ**  
Am Haidenhof 35  
Tel. 04852/64180, Fax DW4  
e-mail: [as.goe.verm@tirol.com](mailto:as.goe.verm@tirol.com)

Zweigstelle:  
**A-9640 Kötschach-Mauthen**  
Rathaus 390  
Tel. 04715/24850  
Fax 04715/24820

**ZIVIL**  **TECHNIKER**

**Vermessene Grenzen – Sicherheit mit Grund!**



# 50 Jahre Marktgemeinde Kötschach-Mauthen

## Fest der Gemeinde

### Freitag, 5. September 2008

19.30 Uhr **FESTABEND** „50 Jahre Marktgemeinde Kötschach-Mauthen“

Musikalische Umrahmung durch die Trachtenkapelle Mauthen  
Großes Rahmenprogramm, wie Filmvorführung und Eröffnung  
der Ausstellung „Von Gemeindebürgern für Gemeindebürger - 50 Jahre  
Marktgemeinde 1958 - 2008“

Moderation: Marco Ventre vom ORF Kärnten

### Samstag, 6. September 2008

15.00 Uhr **FESTUMZÜGE** aus den ehem. Altgemeinden zum Rathaus

Im Anschluss daran abwechslungsreiches Programm im Festsaal  
durch die heimischen Kulturträger und Vereine.

Großes Rahmenprogramm, wie Prägung von Jubiläumsmünzen,  
Kinderprogramm, Präsentation der Feuerwehren, Konzert der  
Jugendband „Anonym“, u.v.m.

Moderation: Günther Marizzi

20.00 Uhr **KONZERT** der „Hoagäscht Musi Kärnten“

### Sonntag, 7. September 2008

09.30 Uhr **HL. MESSE** im Festsaal

Frühschoppen der Obergailtaler Trachtenkapelle Kötschach

Moderation: Mag. (FH) Josef Zoppoth

Die Feierlichkeiten finden im Rathaus Kötschach-Mauthen statt!

Shuttlebus für Freitag und Sonntag ist eingerichtet!



*Wir freuen uns auf Ihren Besuch*

# Orthopädie hat einen Namen - RANACHER

Und dieser Name bürgt für absolutes Wohlbefinden! Ranacher ist die erste Adresse, wenn es um Komfort und Gesundheit für Ihre Füße geht.

Das sagt schon der Expertentipp von Ferdinand Ranacher: „Als Fundament unserer Gesundheit wirken sich gesunde Füße positiv auf den gesamten Körper aus, wer sein ganzes Leben auf gesunden Füßen stehen will, muss rechtzeitig etwas dafür tun.“



Aber der Orthopädieexperte in Hermagor, Riedergasse 3, sorgt nicht nur für das Wohl Ihrer Füße. In den großzügig ausgestatteten Räumlichkeiten gibt es ein vielseitiges Angebot an Gesundheitsschuhen, natürlich mit individueller Beratung und selbstverständlich mit allen technischen Raffinessen für computergefräßte Schuheinlagen, Bandagen, Kompressionsstrümpfe und vieles mehr. Aber auch das Angebot an Miedern, Gehhilfen, Rollstühlen und Krankenbetten kann sich sehen lassen. Und in puncto Beratung und Serviceleistungen ist Ranacher unschlagbar!

Ferdinand Ranacher und seine Lebensgefährtin Ingrid Schober haben in diesem Geschäft voll auf Feng Shui gesetzt, was ja der Stärkung und Harmonisierung von Bauvorhaben und Wohnräumen dient. Die vielen Ranacher-Kunden sind begeistert vom Ambiente dieses Vorzeigebetriebes. Ferdinand Ranacher sorgt mit seinem tollen Team für Ihre Gesundheit – der Erfolg gibt ihm Recht.

**Orthopädie Bandagen Ranacher verfügt auch über genügend Gratis-Kundenparkplätze!**



[www.ranacher.at](http://www.ranacher.at)

## RANACHER

ORTHOPÄDIE • BANDAGEN KÄRNTEN



9620 Hermagor, Riedergasse 3,  
Tel. 04282/25155

Ferdinand Ranacher  
Kärntens Fußspezialist